

Staufer Kurier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 14 41. Jahrgang CMYK+

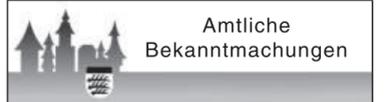
Donnerstag, 6. April 2017



Noch vor dem Bummel über den Ostermarkt stand der Besuch der „Blaulichtmeile“. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Jürgen Aldinger, stellvertretender Kommandant der Waiblinger Wehr, begleitet Oberbürgermeister Andreas Hesky und dessen Frau Andrea ebenso wie Jochen Wolf, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen.
Foto: Simmendinger



Die Präsentation verschiedener Hilfsdienste entlang der Querspange und in der unteren Bahnhofstraße ist am Sonntag, 2. April 2017, auf großes Interesse gestoßen: jede der sechs Waiblinger Feuerwehrabteilungen war zum 25-Jahr-Jubiläum der Jugendfeuerwehr mit einem Angebot vertreten.
Fotos: Redmann



Sitzungskalender

Am Donnerstag, 6. April 2017, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Galerie Stihl Waiblingen – Annahme eines Nachlasses
3. Annahme von Spenden
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Apothekergarten

Wieder bis Ende November geöffnet



Der Apothekergarten in der Innenstadt ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. Auch

Führungen durch den Garten sind bald vorgesehen; die Termine werden bekanntgegeben. An dem lauschigen und oft sonnigen Plätze unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf die jetzt noch kargen, sommers dann aber wieder prächtigen Beete; auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Schöpfbrunnen, mit dessen Wasser die Kräutlein gegossen werden. Ein Besuch im Apothekergarten könnte auch dazu anregen, Heilkräuter gegen allerlei Zipperlein im eigenen Garten zu pflanzen und sie entweder frisch oder nach dem Trocknen sowohl einzeln als auch in Mischungen zu verwenden.



An verschiedenen Stationen der Feuerwehr konnten Kinder sich ausprobieren: wenn das Feuer aufloderte, galt es, den Wasserstrahl fest darauf zu richten, um es zu löschen.



Maximilian Bley, 13 Jahre, weiß schon, wie's geht bei der Waiblinger Jugendfeuerwehr: am Schausonntag war er fürs Fotografieren möglicher junger Anwärter zuständig.



Im Bärenhospital des Jugendrotkreuzes wurden Kinder spielerisch ans Thema Erste Hilfe herangeführt. Bruno bekommt einen Verband.



Daniel Bok, Mitglied im Vorstand des Jugendfarmvereins (Zweiter von links), hat beim Ostermarkt über die weitere Planung auf dem Gelände Finkenbergs informiert. Unser Bild zeigt Oberbürgermeister Hesky im Gespräch mit Passanten, links neben ihm: Andrea Hesky.
Foto: Simmendinger

Waiblinger Ostermarkt zieht zahlreiche Besucher in die Innenstadt: „Blaulichtmeile“ ersetzt Automeile

Dem Frühlingserwachen auf der Spur

(red) Ostermarkt ist nicht gleich Ostermarkt. In diesem Jahr lockte er zwar, wie in den vergangenen Jahren, am ersten Aprilsonntag zahlreiche Besucher in die Waiblinger Innenstadt an die Stände des Krämermarkts und in die verkaufsoffenen Geschäfte. Neu war allerdings: die „Blaulichtmeile“ entlang der Querspange und in der unteren Bahnhofstraße, die die Automeile der früheren Jahre ablöste.

Die verschiedenen Hilfsdienste wie Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk, Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft und die Kreisverkehrswacht waren mit schweren Fahrzeugen oder Angeboten für Groß und Klein in der Bahnhofstraße anzutreffen. Vor allem aber die Jugendfeuerwehr, die in diesem Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum begeht, legte sich ins Zeug. Jede der sechs Abteilungen – Kernstadt und fünf in den Ortschaften – war mit einer Station vertreten. Gemeinsam hatten sie geplant und umgesetzt und waren mit viel Eifer dabei. Die Fachgruppe Absturzsicherung ließ die Mädchen und Buben Kisten stapeln. Dazu wurden sie angeleitet, damit sie gesichert Kiste für Kiste aufeinanderstapeln konnten. Verloren sie dabei das Gleichgewicht, fielen sie ins Seil. So erhielten sie schon einmal einen Vorgesmack auf das, was als Mitglied in der Feuerwehr auf sie zukommen könnte. Spielerisch sollen die Jüngsten an die Feuerwehr herangeführt werden. Schon im Einschulalter können sie bei den Firekids einsteigen und wechseln dann mit zehn Jahren zur Jugendfeuerwehr. Wer sich für die Feuerwehr interessiert, findet im Internet <http://feuerwehr.waiblingen.de> und auf Facebook www.facebook.com/feuerwehrwaiblingen/ weitere Informationen.

Geschicklichkeit war bei Spielen mit dem Wasserschlauch gefragt: im Labyrinth den Ball per Wasserstrahl in Ziel befördern, das war keine einfache Angelegenheit. Ganz groß waren die Kleinen, wenn sie auf dem Fahrersitz des Löschgruppenfahrzeugs LT 10/6 der Abteilung Hohenacker Platz nehmen durften. Beeindruckend war ebenso, in die „Berufskleidung“ eines Feuerwehrers schlüpfen zu dürfen und dann auch noch dabei fotografiert zu werden. Fotograf war der 13-jährige Maximilian Bley von der Jugendfeuerwehr. Ausgedrückt wurden die Bilder im Einsatzleitungsfahrzeug ELW 2, in dem sich im Fall eines Notfalls die Koordinierungsstelle am Standort befindet.

Jürgen Aldinger, der stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen, war mit der Resonanz auf das abwechs-

lungsreiche Angebot auf der „Blaulichtmeile“ zufrieden. Die Jugendfeuerwehr wollte sich mit dem „Auftritt“ einem noch breiteren Publikum präsentieren als zum Beispiel bei einem „Tag der offenen Tür“. Oberbürgermeister Andreas Hesky, der erst jüngst allen Abteilungen der Waiblinger Wehr für ihren Einsatz beim Feuer des Bürgerzentrums gedankt hatte, stattete ihnen in Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements beim Ostermarkt einen Besuch ab.

Im Bärenhospital des Jugendrotkreuzes wurden Kinder spielerisch an die Erste Hilfe herangeführt: Bär Bruno war tapfer, hielt still und ließ so allerhand über sich ergehen.

Beliebt war der Motorradsimulator der Verkehrswacht: Vorsicht war bei Nebel geboten. Beim Reaktionstest scherten Fahrräder auf die Fahrbahn aus oder Kinder rannten quer über die Fahrbahn einem Ball hinterher. Das war knapp, aber die Reaktionszeit war in Ordnung. Wie es sich Auto fährt mit Alkohol im Spiel, konnte mit der Rauschbrille getestet werden.

Ein ganz anderes Thema beleuchtete der Bevölkerungsschutz des Deutschen Roten Kreuzes, nämlich den einer Großschadenslage. Das aufblasbare Zelt kann unterschiedlich genutzt werden – zur Patientenablage, als Versorgungszelt, als Behandlungszelt oder für die Registrierung zum Beispiel bei einem Hochhausbrand. Die Schnelleinsatzgruppe des Rems-Murr-Kreises ist in Oppenweiler stationiert.

Etwas kleiner, aber mindestens genauso interessant war das „einsatztechnische Kraftrad“ der Bereitschaft Waiblingen des Deutschen Roten Kreuzes, das „Krat 71/76/1: die Ziffer 71 steht für die Bereitschaft Waiblingen, 76 bezeichnet das Motorrad und 1 bedeutet, dass es bisher nur eins gibt, erklärte Peter Scholpp vom DRK. Die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverbands mit Sitz in Kernen war nicht

minder vertreten. Von 25 Hunden sind elf geprüfte Flächensuchhunde. Das heißt, sie können selbstständig 30 000 Quadratmeter Fläche nach einer vermissten Person absuchen, erläuterte Heide Wieland, Gruppenleiterin der Rettungshundestaffel. Gleich gegenüber wurde an der Puppe die Herz-Lungen-Massage demonstriert und konnte auch selbst geübt werden.

Brachte die „Blaulichtmeile“ die zahlreichen Besucher des Ostermarkts auf den neusten Stand der vielfältigen Leistungen der verschiedenen Hilfsdienste, so lockten der Krämermarkt und die verkaufsoffenen Geschäfte mit österlicher Dekoration und der aktuellen Frühjahrsmode, die bei den frühlingshaften Temperaturen am zurückliegenden Wochenende – am Freitag wurde der wärmste Tag im März seit Aufzeichnung der Temperaturen gemessen – nachgefragt war. Die Gäste schlenderten durch die Straßen und Gassen der Innenstadt, genossen das Frühlingserwachen und außerdem das kulinarische Angebot. Die Klasse 6c einer Waiblinger Schule nutzte den Ostermarkt zum Kuchenverkauf und besserte damit die Klassenkasse auf; die Waiblinger Jugendfarm den Tag, um noch mehr auf sich aufmerksam zu machen. Mit Begeisterung besuchen viele Kinder inzwischen das Angebot auf dem Finkenberg – auch gebastelt wird eifrig. Das, was entstanden ist, wurde auf dem Ostermarkt verkauft. Stolz erläuterten Mitglieder des Vereinsvorstands der Jugendfarm, dass Bauantrag gestellt wurde, um Kleintierställe zu bauen; mittelfristig sei auch ein Hauptgebäude vorgesehen.

Am Justitia-Brunnen, auf dem Marktplatz oder vor dem Herbergsbrunnen, überall kreuzten sich die Wege von Freunden und Familien, damit ein Schwätzchen gehalten werden oder der Weg über den Ostermarkt gemeinsam fortgesetzt werden konnte.

Neuster Sachstand nach dem Brand am Bürgerzentrum: Nach Ostern genauere Erkenntnisse

„Weiterhin voran mit Sorgfalt und Energie“

(dav) Wer derzeit mit dem Auto auf der Brücke der Alten Bundesstraße oder auf der Straße „An der Talau“ am Bürgerzentrum vorüberfährt, sieht – nichts. Hinter den weißen Absperrungen rings um die rückwärtige Hälfte des in der Nacht zum Dienstag, 28. März 2017, zum Teil in Brand geratene Veranstaltungshauses sind auf den Parkplätzen allerdings zahlreiche Fahrzeuge von Fachunternehmen aller Art zu erkennen, die mit den Untersuchungen im Inneren des Bürgerzentrums befasst sind. Bis nach Ostern wird es dauern, dass genaue Ergebnisse vorliegen, hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Mittwoch, 5. April, im Waiblinger Feuerwehrhaus mitgeteilt, wo der neuste Sachstand vorgestellt wurde.

Personen kamen zum Glück nach der durch Brandstiftung entstandenen teilweise starken Beschädigung des Gebäudes nicht zu Schaden. Nach einer Woche der Sichtung sei nun zu klären, sagte der Oberbürgermeister, wie es weitergehe. Noch immer stehe man im Grunde am Anfang der Schadenserhebung und man habe noch einen langen Weg vor sich, bis das Bürgerzentrum im alten Glanz neu erstrahle. Der Schaden im Inneren des Bürgerzentrums sei zwar nicht derart schlimm, wie ein Blick auf den beschädigten Ostflügel vermuten lasse, so dass lediglich ein Teil des Gebäudes wieder aufgebaut werden müsse. Eines ist allen Beteiligten freilich klar: es muss in dem komplizierten Technikbereich mit äußerster Sorgfalt und Gründlichkeit vorgegangen werden, um zu vermeiden, dass später noch Schäden auftauchen können. Priorität haben Elektro- und Lüftungsanlagen.

Zahlreiche Mitarbeiter in der Verwaltung haben derzeit alle Hände voll zu tun, über die normale Arbeit hinaus, wohlgermerkt, und er sei zum einen stolz auf die herausragende Arbeit der Feuerwehr, betonte Hesky, zum anderen über den Zusammenhalt aller bei der Verwaltung, die die Herausforderung sportlich

angingen. Es sei eine große Motivation zu spüren, den Brandschaden so rasch wie möglich zu beseitigen. Das freilich wird noch dauern, denn wenn auch nicht das Hauptgebäude insgesamt betroffen ist, ist die Beeinträchtigung durch den Brand groß.

Mit im Boot sitzt seit dem ersten Tag, Dienstag, 8 Uhr, Architekt Alexander Wendlik vom Büro „Coast Office Architecture“, in jüngerer Vergangenheit bereits häufig mit Sanierungsarbeiten im Veranstaltungshaus befasst. Man befinde sich weiterhin in der Phase des Sichtens und Prüfens, betonte auch Baubürgermeisterin Birgit Priebe. Nach dem Trocknen des Löschwassers erkenne man nun, wie stark der Schaden sei. Alles, was beweglich sei und durch den Brand geschädigt, dürfe durchaus nicht einfach weggeworfen werden, da sei die Versicherung vor, mit der man ebenfalls vom ersten Tag an zusammenarbeite. Derzeit werde viel geputzt – Ende April, Anfang Mai werde eine neuerliche Erhebung des Schadenzustands unternommen.

Fachgenieure habe die Verwaltung gleich damit beauftragt, vor allem die aufwändige Technik im komplexen Gebäude genaustens

Am 11. April

Krämermarkt in der Altstadt

Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 11. April 2017, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Danielsmarkt“ in der historischen Waiblinger Altstadt wieder ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Die Linie 208 fährt an diesem Tag nicht durch die Innenstadt; die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ werden nicht bedient. Die Busse werden in Richtung Galgenberg über die Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum umgeleitet.

zu prüfen. Die Techniker des Bürgerzentrums, mit ihrem Arbeitsplatz am besten vertraut, begleiten sie bei jedem Blick in Schächte und auf Schalter. Täglich sei ein großes Team vor Ort, keine Stunde soll versäumt werden, um das Gebäude so rasch wie möglich wieder in Schuss zu bringen. Der Gemeinderat habe die Verwaltung zu diesem Zweck zu allen notwendigen Vergaben ermächtigt, was ein großer Vertrauensbeweis sei, hob Priebe hervor.

Das Gebäude ist gesichert und darf von Unberechtigten nicht betreten werden. Ein Statiker ist von Anfang an in die Baumaßnahmen einbezogen; er begleitet Abbruchmaßnahmen und bewertet betroffene Bauteile – sein erster Eindruck lässt die Fachleute hoffnungsvoll sein. Das abgebrannte Dach über der Bühneneinfahrt ist entfernt; das Dach über dem Ghibellinensaal und über den Verwaltungsbüros wurde mit Hilfe einer Plane zum Notdach. Örtliche Handwerker unterstützten die Stadt dankenswerterweise, sagte Priebe weiter. Alle Arbeiten werden im engen Kontakt mit der Versicherung abgestimmt und von der Firma b&b, Brand- und Bausanierung, ausgeführt. Die habe sogar ihr Personal aufgestockt, wusste Michal Gunser zu berichten, der Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement. Zwei Bauleiter koordinieren die Arbeiten und überwachen deren fachgerechte Ausführung. Etwa 20 Arbeiter sind ständig vor Ort.

Ruhe, Zeit und Sorgfalt brauche es nun, fuhr Gunser fort, damit es später nicht zu einem bösen Erwachen komme. Selbst, wenn etwas intakt aussehe, dürfe es nicht sofort Entwarnung geben.
Lesen Sie weiter auf unserer Seite 3.

Bürger-Infobroschüre

mediaprint infoverlag ist unterwegs

Die Bürger-Infobroschüre „Leben, Wohnen, Arbeiten“ der Stadt Waiblingen, welche die Stadt derzeit wieder in Zusammenarbeit mit der „mediaprint infoverlag gmbh“ aktualisiert, ist eine geschätzte Orientierungshilfe und umfassende Informationsquelle. Auch die 15. Auflage, die voraussichtlich im dritten Quartal 2017 erscheinen wird, soll ein hilfreiches Nachschlagewerk mit Tipps, Adressen und Ansprechpartnern für Neubürger, Gäste und Alteingesessene werden.

Damit die breite Palette der Waiblinger Gewerbetreibenden ebenfalls repräsentativ dargestellt wird, haben die Unternehmen auch bei der neuen Auflage die Möglichkeit, dabei zu sein. Der Verlagsmitarbeiter Heiner Amos von der beauftragten „mediaprint infoverlag gmbh“ setzt sich mit den Firmen in Verbindung.

Er kann zur Legitimation ein Empfehlungsschreiben von Oberbürgermeister Andreas Hesky vorweisen, darauf weist der Verlag nachdrücklich hin.

Stadtwerke Waiblingen

Versorgungsleitungen werden erneuert

Die Gas- und Wasserleitungen auf der Korber Steige werden erneuert. Wegen einer halbseitigen Fahrbahnsperrung während der Bauarbeiten kommt es auf der Korber Steige sowie in den Zufahrten zum Zeisigweg und Sperberweg 2-8 zu Verkehrseinschränkungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 2. Mai. Anschließend wird der Fahrbahnbelag neu hergestellt. Dies teilen die Stadtwerke Waiblingen mit.



Stadtwerke starten Vorverkauf für Freibad-Saisonkarten am 7. April

Eine Karte – drei Schwimmbäder genießen

Die Stadtwerke Waiblingen starten den Vorverkauf für die diesjährige Freibad-Saison am Freitag, 7. April 2017, im Waldfreibad Bittenfeld. Während des Vorverkaufs können Saisonkarten mit einem Nachlass von rund 20 Prozent auf die regulären Kartenpreise erworben werden. Der Vorverkauf findet abwechselnd statt: im Waldfreibad Bittenfeld und im Freibad Waiblingen von 21. bis 27. April.

Die Freibäder öffnen beide am Montag, 1. Mai. Bis 31. Mai sind sie dann von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet; von 1. Juni bis 31. August bereits von 7.30 Uhr an und sogar bis 21 Uhr; zur ausklingenden Saison, 1. bis 15. September, gelten wieder die Zeiten 8 Uhr bis 20 Uhr. Mittwochs ist zudem stets eine Stunde früher geöffnet. Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Schließung der Freibäder.

Stadtwerke Waiblingen

Auszubildende als Botschafter in Schulen

Drei teils ehemalige Auszubildende bei den Stadtwerken Waiblingen haben Ende März eine Urkunde für ihr Engagement innerhalb der Initiative „Ausbildungsbotschafter“ erhalten.

Die vom Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg geförderte und kürzlich verlängerte landesweite Initiative „Ausbildungsbotschafter“ wirbt Jugendliche an allgemeinbildenden Schulen für eine Ausbildung und soll bei der Berufsfindung unterstützen.

Die Botschafter gehen in Schulklassen der Stufen 9 und 10 und versuchen möglichst authentische Einblicke in ihre eigenen Ausbildungsberufe sowie Tipps für eine Bewerbung oder das Bewerbungsgespräch zu geben. Der Kontakt zum wirklichen Arbeitsleben soll



Allewetter: 47. Waiblinger Stadtlauf durch die Innenstadt – Ein Sportangebot für Jung und Alt

Regionsweites „Rennen“ in Runden ums Rathaus

Läuferinnen und Läufer aus der Region lernen am Sonntag, 7. Mai 2017, die Waiblinger Innenstadt wieder von ihrer gastfreundlich-sportlichen Seite kennen, wenn beim Stadtlauf die Innenstadt zum Dreh- und Angelpunkt der Läufer wird. Zum 47. Mal gehen die Sportler aller Altersgruppen und in unterschiedlichen Lauf-Varianten an den Start zwischen Rathaus und Marktreick. Die Veranstaltung macht vor fast keiner Witterung Halt – auch bei Regen steht dieser Tag ganz im Zeichen des sportlichen Wettstreits. Anmeldeschluss ist Dienstag, 2. Mai, um 22 Uhr. Anmeldung sind per Post, Fax oder Online (www.waiblingen-stadtlauf.de) möglich.

Den sportlichen Teil beginnen um 11.30 Uhr die Bambini: Mädchen und Buben des Jahrgangs 2010 und jünger begeben sich auf eine Minirunde über 600 Meter. Ihnen folgen um 11.45 Uhr die Kinder der Jahrgänge 2008/2009 im Kinderlauf U10 über eine Strecke von zwei kleinen Runden (1 400 Meter), um 12 Uhr beginnt der Kinderlauf U12 mit den Jahrgängen 2006/2007. Den Abschluss des Vormittags bilden um 12.15 Uhr die Jugendläufe U14 und U16 mit den Jahrgängen 2004/2005 und 2002/2003 – ebenfalls über jeweils zwei kleine Runden. Die „Kindergartenwertung“ beim Bambinilauf ist auch in diesem Jahr wieder vorgesehen, so dass auch die Kleinsten auf ihre Kosten kommen.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jugendläufe machen sich um 14.15 Uhr die Walking-Gruppen auf den Weg und um 15.15 Uhr fällt der Startschuss für den Sechs-Kilometer-Einsteigerlauf, der allgemein, ohne Altersklassen gewertet wird. Um 16 Uhr ist es dann so weit: das größte Teilnehmerfeld geht an den Start. Jetzt heißt es zehn Kilometer zurückzulegen – gewertet wird dann in zwölf verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 2000/2001 bis Jahrgang 1947/älter.

Gewinne: Bambini-, Kinder- und Jugendläufe: Plätze 1 bis 3 Medaille, Urkunde, Sachpreis; 6-km-Lauf und 10-km-Hauptlauf-Gesamtwertung: Plätze 1 bis 10 Urkunde und Sachpreis Altersklassenwertung (nur 10 km-Hauptlauf): Plätze 1 bis 3 Urkunde und Sachpreis.

Training vor Ort

Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, führen die Experten der Zott Fitnessclubs spezielle Warm-ups durch, an welchen alle Läufer teilnehmen können.



Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Belegprogramm für Jung und Alt angeboten. So sorgen verschiedene Mitmachangebote und die Bewirtung durch die Leichtathletikabteilung des VfL für gute Stimmung und Unterhaltung. Ausführliche Informationen im Internet unter www.waiblinger-stadtlauf.de.

Stadtlauf – so macht man mit

Meldegebühr: Bambini, Kinder und Jugendliche 4 Euro, Pauschale Anmeldegebühr von 30 Euro für Bambini-, Kinder und Jugend-Gruppen bei Anmeldung bis 2. Mai 2017. Erwachsene

ne 9 Euro (6-km-Lauf und 10-km-Hauptlauf), Walking 6 Euro. Bankiers der Volksbank Stuttgart und Mitglieder der AOK erhalten einen Nachlass von 2 Euro bei Voranmeldung bis 2. Mai. Überweisung: Stadtkasse Waiblingen, Volksbank Stuttgart eG, IBAN: DE84 6009 0100 0403010004, BIC: VOBAD533, Stichwort: Stadtlauf 2017 (bitte angeben).

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden.

Zeitmessung: Die Auswertung erfolgt in elektronischer Form mit Chips. Eigene Transponder/Chips dürfen nicht verwendet werden! Ohne Transponder ist keine Zeitnahme und keine Wertung möglich.

Ergebnislisten und Urkunden online abrufbar unter www.waiblinger-stadtlauf.de oder unter www.abavent.de. Die Sachpreise werden nur am Veranstaltungstag überreicht.

Umkleiden/Duschen: im Hallenbad Waiblingen (freier Eintritt gegen Vorlage der Startnummer).

Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs organisieren den Stadtlauf gemeinsam und sorgen so für einen abwechslungsreichen Sporttag für Jedermann. Unterstützt wird das Sportangebot unter freiem Himmel von der Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse und der Firma Kraus&Hampp als Hauptsponsoren.

Auskunft rund um den Stadtlauf gibt die städtische Abteilung Sport, An der Talau 4, Bürgerzentrum, ☎ 5001-1730, Fax: 5001-1739, E-Mail: sportabteilung@waiblingen.de.

Zufahrt zur Innenstadt geändert

Die Stadt weist alle Anwohner der Innenstadt darauf hin, dass am Tag des Stadtlaufs die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlweg, Kurze Strasse, Lange Straße von 11 Uhr an und im Bereich Weingärtner Vorstadt, Mittlere und Untere Sackgasse von 14 Uhr an voll gesperrt ist. Die Zufahrt zur Tiefgarage Querspange und Marktgasse ist frei.

Treppe Zeisigweg wird saniert

Fußgänger: Umleitung!

Die Treppe Zeisigweg/Winnender Straße wird noch bis Donnerstag, 13. April 2017, wegen Sanierungsarbeiten gesperrt, um sie wieder verkehrssicher herzustellen. Die Fußgänger werden durch den Zeisigweg, Korber Steige zur Winnender Straße umgeleitet. Die Treppenanlage wird komplett abgebaut und die Blockstufen zur Wiederverwendung ausgebaut. Beschädigte Stufen werden ersetzt. Als seitliche Begrenzung der Podeste und Treppenwange werden Rabatten gesetzt. Die Podeste aus Mosaikpflaster werden ausgebaut und durch Asphaltbelag ersetzt. Das vorhandene Holmgeländer wird zur Wiederverwendung ausgebaut und überarbeitet. Im Bereich der Winnender Straße befindet sich eine etwa 14 Meter lange Natursteinmauer, die erneuert wird. Der Asphaltbelag im Zugangsbereich Winnender Straße wird erneuert.

Stadtteilzeitung „Klee-Blatt“ und mehr

Neues aus dem Süden

Die Ausgabe 26 des „Klee-Blatts“, der Stadtteilzeitung für den Waiblinger Süden, ist kürzlich erschienen und sollte bereits an alle Haushalte im Stadtteil verteilt worden sein. Wurde ein Haushalt vergessen, kann ein Exemplar im Infozentrum Soziale Stadt abgeholt oder dort Bescheid gesagt werden. Die Stadtteilzeitung kann auch auf www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de gelesen werden.



Essen in Gemeinschaft

Am Dienstag, 11. April, kann wieder in Gemeinschaft gegessen werden: um 12 Uhr in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam, Jesuistraße 21. Das Ehrenamtsteam serviert: Bärlauchcremesuppe, Schnitzel paniert, Buttererbsen und Kartoffelpüree, Kirschquark. Die Essensbons zum Preis von 6,60 € (einschließlich Getränk) werden bis Montag, 10. April, um 11 Uhr in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Wer schlecht zu Fuß ist, kann den kostenlosen Fahrdienst innerhalb von Waiblingen-Süd ebenso bis 10. April um 13 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt, ☎ 9654931, bestellen.

Fotogruppe trifft sich

Die offene Fotogruppe trifft sich am Donnerstag, 13. April, um 19 Uhr im Infozentrum.

Beratungen zur Patientenverfügung

Die Beratung zur Patientenverfügung wird im April und Mai ausnahmsweise nicht am letzten Donnerstag des Monats angeboten. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Hospizstif-

tung bietet die Einzelberatungen für Bewohnerinnen und Bewohner von Waiblingen-Süd am Donnerstag, 20. April und 4. Mai, jeweils um 16 und 17 Uhr im Infozentrum an. Für die Terminvereinbarung bitte zwischen 11. und 28. April folgende Rufnummern wählen: ☎ 53422, außerhalb dieses Zeitraums erfolgt die Terminvereinbarung über das Infozentrum.

Geänderte Öffnungszeiten

Im Infozentrum wird am Montag, 10. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr zusätzlich eine offene Kontaktzeit angeboten; am Dienstag ist das Stadtteilmanagement von 14 Uhr bis 16 Uhr erreichbar. Von 12. bis 28. April entfallen die offenen Kontaktzeiten des Stadtteilmanagements jedoch. Die Näherwerkstatt, Hobbyalter und Fische treffen sich zu den vereinbarten Zeiten.

Ansprechpartner für unaufschiebbare Angelegenheiten ist der Fachbereich Bürgerengagement der Stadt Waiblingen, ☎ 5001-2330.

Informationen und Kontakt

Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement und Projektleitung Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, 71332 Waiblingen, Sprechzeiten: Di von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mi von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 07151 9654931, infozentrum-wnsued@gmx.de, <https://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de>.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 12. April Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 26. April Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 3. Mai Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 10. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. Am Dienstag, 18. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 24. April, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Samstag, 8. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@gmail.de. Am Dienstag, 18. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@online.de. Am Montag, 24. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias

Kuhrle, ☎ 0163 1648582, E-Mail: matthias_kuhrle@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Bericht geänderte Kita-Gebühren

Richtigstellung

Im Bericht über die Änderung der Gebühren für städtische Kindertageseinrichtungen „17 erklimmen“ vom 30. März 2017 steht, dass sich SPD-Stadtrat Roland Wied „ein einkommensunabhängiges Gebührenmodell“ wünsche. Wied legt Wert auf die Feststellung, dass er dies weder so gesagt habe, noch dass es seinen Überzeugungen entspreche: „Ich habe im Gegenteil schon mehrfach gesagt, dass ich einkommensabhängige Gebühren grundsätzlich für richtig halte, auch wenn man dazu kritische Anmerkungen machen kann. Und ich habe ausdrücklich gesagt, dass man in diesem Bereich absolute Gerechtigkeit nicht erreichen könne“.

Osterzeit

Müllabfuhrtermine verschoben



Aufgrund der Osterfeiertage verschieben sich in der Zeit um Ostern manche Entsorgungstermine. Diese Verschiebungen sind in den Entsorgungskalendern mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. In Waiblingen kommt es teilweise bis Ende April zu geänderten Terminen. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft bittet daher darum, in den betreffenden Wochen den Entsorgungskalender besonders gründlich zu lesen. Damit keine Verschiebungen verpasst werden, bietet die AWG einen Erinnerungsservice per Mail an. Die Anmeldung ist über die AWG-Internetseite oder die Abfall-App der AWG möglich. Wer die Abfall-App nutzt, hat die Möglichkeit, sich per Push-Nachricht an die jeweiligen Termine erinnern zu lassen. Bei Fragen ist die Abfallberatung der AWG unter ☎ 07151 501-9535 zu erreichen.

Landratsamt

Ausländerbehörde am 19. April geschlossen

Die Ausländerbehörde des Landratsamts, Alter Postplatz 10, ist am Mittwoch, 19. April 2017, geschlossen. Die elektronische Datenbanken werden aktualisiert. Die Mitarbeiter sind auch telefonisch nicht erreichbar, betont die Behörde. Der gewohnte Service beginnt wieder am Donnerstag, 20. April, um 8.30 Uhr.

Tiefgarage zwei Tage lang gesperrt

Die Tiefgarage des Landratsamts am Alten Postplatz ist am Mittwoch, 12. April, und Donnerstag, 13. April, gesperrt – der Fahrbahnbelag der Zufahrt muss erneuert werden, teilt die Behörde mit. Besucher werden gebeten, in den umliegenden Parkhäusern, etwa in der Postplatz-Garage, zu parken; ratsam ist es, die Anzeige des dynamischen Parkleitsystems zu beachten.

Um die Unannehmlichkeiten für die Besucher des Landratsamts so gering wie möglich zu halten, hat sich die Kreisverwaltung bewusst für eine Ferienwoche entschieden. Zudem wird durch den Termin vor den Osterfeiertagen eine längere Sperrung vermieden, da der Asphalt von Karfreitag bis Ostermontag aushärten kann. Von Dienstag, 18. April, an steht die Tiefgarage des Landratsamts wieder zur Verfügung.

Personalien

Junger Waiblinger hat erfolgreich geforscht

Lukas Nullmeier aus Waiblingen, 18 Jahre alt und Abiturient am Salier-Gymnasium, ist mit seiner Erfindung eines Infrarotlasers bei „Jugend forscht“ jüngst in der Kategorie Mathematik/Informatik Landessieger geworden. Auf die Idee gekommen war Nullmeier beim Spielen auf dem Computer. Er wollte die Moorthühner direkt auf dem Bildschirm mit einem Laserpointer packen und nicht per Computermaus ansteuern müssen. Viel Kenntnis in Mathematik, Physik und Informatik waren dazu erforderlich, um einen Infrarotlaser zu erfinden, den er auch als Patent anmelden will, denn der Laserpointer ist generell auch für Flachbildschirme geeignet. Den fürs menschliche Auge unsichtbaren Infrarotpunkt erkennt eine Kamera auf dem Bildschirm, rechnet ihn um und gibt ihn als Standort der Maus wieder. Nullmeier gab sich bei der Präsentation innerhalb des 52. Landeswettbewerb große Mühe, seine Erfindung den Besuchern verständlich nahe zu bringen. Der Abiturient vertritt als einer von neun Landes Siegern Baden-Württemberg Ende Mai beim Bundeswettbewerb in Erlangen.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 6. April: Charlotte Potz zum 80. Geburtstag, Gyöngyi Mahlich zum 80. Geburtstag, Magdalena Körber zum 80. Geburtstag, Herta und Hans Joachim Schumann zur Diamantenen Hochzeit.

Am Freitag, 7. April: Katia Atanackovic zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 8. April: Ella Schäfer zum 85. Geburtstag, Günter Heinz zum 80. Geburtstag, Helene Hartl zum 80. Geburtstag, Lucia Cordovana zum 80. Geburtstag, Danuta und Marian Tedy zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 9. April: Hermann Armbruster zum 85. Geburtstag, Georg Schuy zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 10. April: Theofani Kyrampilidou zum 85. Geburtstag, Lilia Künstler zum 80. Geburtstag, Dieter Koser in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 11. April: Karl Merz in Neustadt zum 90. Geburtstag.

Am Mittwoch, 12. April: Eugen Klein zum 80. Geburtstag, Gisela Hansmann zum 80. Geburtstag.

Hallenbad Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen ist in den Osterferien wie folgt geöffnet:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740, -718

Montag, 10. April
Dienstag, 11. April
Mittwoch, 12. April
Donnerstag, 13. April, Frühbadetag
Freitag, 14. April, Karfreitag, Warmbadetag
Samstag, 15. April

Sonntag, 16. April, Ostersonntag
Montag, 17. April, Ostermontag
Dienstag, 18. April
Mittwoch, 19. April
Donnerstag, 20. April, Frühbadetag
Freitag, 21. April, Warmbadetag



10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Spielnachmittag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr



Eine Spende zugunsten der Bürgerstiftung Waiblingen in Höhe von 1 000 Euro hat Oberbürgermeister Andreas Hesky (rechts im Bild) mit großer Freude entgegengenommen; Andreas Dünkel, Geschäftsführer der Gesellschafter der Activ-Group, versprach zusätzliche Spenden für die Treffer beim Kita-Turnier ...
Fotos: Greiner



... insgesamt 220 Euro erspielten die sechs Kita-Mannschaften zugunsten der Bürgerstiftung – 22 Tore zu je zehn Euro der Activ-Group.

„Waiblinger Tor“ an der Alten B 14 offiziell eröffnet

Das Fachmarktzentrum – Willkommen in der Stadt

(gege) Waren in mittelalterlicher Zeit die Tore der Stadt nach dem Ort benannt, den man erreichte, wenn man die Stadt verließ – durchs Beinstein Tor geht man hindurch, um eben nach Beinstein zu gelangen – so öffnet das heutige „Tor“ die Arme weit für Gäste, die in die Stadt kommen möchten. „Waiblinger Tor“ heißt die Einfahrt in die Stadt im Bereich der Alten B14, wo seit der offiziellen Eröffnung des Fachmarktzentrums am Freitag, 31. März 2017, zum Bummeln, Verweilen und Kaufen in etwa zehn Geschäfte auf einem Areal eingeladen wird.

Strahlender Sonnenschein und beste Frühlingstemperaturen haben sich zur Eröffnung hinzugesellt und damit einen passenden Hintergrund für das Ereignis geliefert, zu dem Oberbürgermeister Andreas Hesky Vertreter der Activ-Group – Projektentwickler und Investor – der Firma Bosch, Verantwortliche am Bau und Mitglieder des Gemeinderats begrüßt hat. Das Fachmarktzentrum, so seine Einschätzung, trage dazu bei, dass Waiblingen nicht nur über seine historische Altstadt oder die kulturellen Angebote wahrgenommen werde, sondern sich zunehmend als Einkaufsziel etablieren könne.

Durch die Ansiedlung dieser Geschäfte sei ein alternativer Standort zum Einkauf geschaffen, bei dem man in den vorausgegangenen Planungen darauf geachtet habe, dass er nicht in Konkurrenz zu den Läden in der Innenstadt stehe. In diesem Zusammenhang danke er für den „sehr langen Atem“, den die Activ-Group bewiesen habe. Das Gebäudeensemble sei „nicht auf die Schnelle“ errichtet worden, die

dafür erforderliche Kooperationsbereitschaft sei dem Investor hoch anzurechnen. Die von der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat entwickelten Rahmenbedingungen hinsichtlich der Art und Größe des Komplexes seien akzeptiert worden.

Für Waiblingen sei es ein glücklicher Umstand, dass das Fachmarktzentrum habe realisiert werden können. Nun verfüge man mit dem „Waiblinger Tor“ über eine das Stadtbild prägende „Einfahrt“. Nur durch das Zusammenwirken der Firma Bosch, der Activ-Group und dem Erbbaurechtgeber sowie der Stadt Waiblingen wurde dies möglich.

Andreas Dünkel, Geschäftsführender Gesellschafter der Activ-Group aus Schemmerhofen, freute sich als Investor darüber, dass der Fachmarkt vor der Kulisse eines regen Geschäftsbetriebs eröffnet werden konnte. In hochwertiger Bauweise sei die Immobilie auf dem mehr als 34 000 Quadratmeter messenden Gelände realisiert worden. 50 Millionen Euro habe man investiert. Sein Dank gelte der Firma

Bosch und der Stadtverwaltung für die stets fairen und partnerschaftlichen Verhandlungen, die bis ins Jahr 2010 zurückreichten. Im Januar 2015 war mit dem Bau begonnen worden. Dass er nun auf ein Fachmarktzentrum „par excellence“ blicke, sei ein Verdienst vieler Beteiligter – Anwälte, Planer, Konstrukteure, Handwerker, Kaufleute, Techniker und nicht zuletzt der Kreissparkasse für einen Teil der notwendigen Mittel zum Bau.

Spenden für die Bürgerstiftung

Einige der insgesamt 420 kostenfreien Parkplätze, die den Kunden zur Verfügung stehen, waren am Eröffnungstag jedoch anderweitig belegt: für die Eröffnungsfeier, zu der auch ein einträgliches Fußballturnier Waiblinger Kitas gehören sollte. Insgesamt sechs Mannschaften traten in zwei Gruppen in von der „BIG“ Waiblingen-Süd betreuten „Kick-for-Respect-Court“ aufeinander. Lars Rettig, BWL-Student der Waiblinger WTM, pfiff das Geschehen und zählte dabei jedes gefallene Tor. Schließlich „versilberte“ die Activ-Group jeden Treffer mit zehn Euro; insgesamt 220 Euro kamen so der Bürgerstiftung zugute. Obendrauf konnte Oberbürgermeister Hesky einen Scheck in Höhe von 1 000 Euro zum selben Zweck entgegennehmen. – die Activ-Group versteht sich auch auf Antrittsgeschenke, die den Bürgern einer Stadt nützen

Waiblingen bei der Förderung des Wirtschaftsministeriums dabei 900 000 Euro für die Kernstadt III und die Gartenschau

(dav) Von den rund 253 Millionen Euro, die Kommunen in Baden-Württemberg im Jahr 2017 von Bund und Land für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen erhalten, fließen 900 000 Euro nach Waiblingen. Das Geld wird im Sanierungsgebiet „Kernstadt III“ für dessen Erweiterung verwendet, die deshalb notwendig wird, weil sich die Stadt Waiblingen an der Remstal Gartenschau 2019 beteiligt.

Die Städtebauförderung des Landes sei, so erklärt Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, nicht nur städtebaulich von Bedeutung, sondern auch sozial- und kommunalpolitisch, weshalb die Mittel 2017 nochmals aufgestockt worden seien. Das gebe den Städten und Gemeinden eine verlässliche Planungssicherheit.

Das „Programm Stadtgrün“

In Waiblingen werden die Fördermittel diesmal nicht für „Waiblingen Süd“ eingesetzt oder für Sanierungsmaßnahmen in der Kernstadt, sondern sie werden für das „Programm Stadtgrün“ verwendet. „Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Quartieren durch Grün- und Freiflächen, Aufwertung und die Schaffung von Spiel- und Begegnungsplätzen und Naherholungsbereichen ist ebenfalls ein Ziel der städtebaulichen Erneuerung und erhöht die Attraktivität der Kommunen“, hebt das Ministerium hervor. Vor allem solche Kommunen, die sich an Grünprojekten und Gartenschauen beteiligten, seien dabei besonders aktiv, wie es die Beteiligung an der für 2019 geplanten Interkommunalen Gartenschau im Remstal zeige.

An ihr beteiligen sich insgesamt 16 Städte und Gemeinden entlang einer Flusstrecke von 80 Kilometern – und das für eine Dauer von 205 Tagen.

Freude übers Fördergeld

Baubürgermeisterin Birgit Priebe freute

sich über die Fördermittel. Sie werden für den Umbau des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes eingesetzt, erklärt sie, für die benachbarte Umfahrung der Hahnshen Scheuer, aber auch für die Skateranlage beim Hallenbad, die erneuert wird; und möglicherweise für einen kleinen Spielplatz in der Talau beim Seepplatz.

Die Verachteinhalfachung

Die Städtebauförderung leistet einen bedeutenden Beitrag zur strukturellen Erneuerung und Entwicklung der Städte und Gemeinden, so betont das Ministerium. Sie löse erhebliche private und öffentliche Investitionen aus und setze wirtschaftliche Impulse, wodurch in großem Umfang Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Wirtschaftswissenschaftliche Untersuchungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung von 1996/2004 und des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung von 1997/1999/2004 sowie eine Untersuchung der Hochschule für Technik Stuttgart von 2011 haben ergeben, dass jeder eingesetzte Förderbetrag durchschnittlich ein bis zu 8,5-faches Investitionsvolumen an privatem und öffentlichem Kapital mobilisiert. Im Rahmen eines Forschungsprogramms des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung wurde die regionale Reichweite der ökonomischen Effekte der Städtebauförderung über drei Jahre hinweg aktuell untersucht.

Im Abschlussbericht vom 28. Mai 2015 wurde ermittelt, dass eine Million Euro Fördermittel einen direkten Beschäftigungseffekt von 34 Beschäftigten auf lokaler, 45 auf regionaler und weiterer 15 auf der überregionalen Ebene auslöst.

Die Städtebauförderung finanziert sich weitgehend aus angestoßenen Steuereinnahmen und ersparten Sozialausgaben selbst. Durch die Städtebauförderung werden nachhaltig Beschäftigungsimpulse im örtlichen und regionalen Bau- und Ausbaugewerbe sowie bei anderen, vorgelagerten Wirtschaftszweigen sowie im Dienstleistungsbereich ausgelöst.



Verdiente, treue Feuerwehrleute für langjähriges Ehrenamt geehrt

Verdiente Feuerwehrleute sind am Samstag, 24. März 2017, bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen mit allen sechs Abteilungen im Bürgerzentrum geehrt worden. Bei den Aktiven: Martin Stetter für 25 Jahre. Er erhielt das Feuerwehrzeichen in Silber. Jürgen Ziegler, Werner Dieterle, Gebhard Brust und Arno Falkenstein für jeweils 40 Jahre. Sie erhielten das Feuerwehrzeichen in Gold. In der Altersabteilung: Günther Herrmann für 40 Jahre; Eugen Rommel, Ludwig Fischer und Werner Pfeiderer für jeweils 50 Jahre sowie Rolf Ehle, Otto Mergenthaler, Herbert Gnamm und Günther Heyd für jeweils 60 Jahre.

Eugen Lämmle sollte für 70 Jahre Dabeisein ausgezeichnet werden; Lämmle war jedoch am 19. März verstorben. Nicht auf dem Bild: Roland Blicke und Klaus Pfister für jeweils 40 Jahre sowie Manfred Klotz für 60 Jahre. Umrankt werden die „Ehrgäste“ (links) von Gesamtkommandant Jochen Wolf, Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr; dahinter: Landesbranddirektor Dr. Karsten Homrighausen und Kreisbrandmeister René Wauro sowie (ganz rechts) der stellvertretende Kommandant Jürgen Aldinger und Oberbürgermeister Andreas Hesky, der ihnen weiterhin seine volle Unterstützung zusagte.
Fotos: Feuerwehr

„Weiterhin voran mit Sorgfalt und Energie“

Fortsetzung von Seite 1

Wer sich die Frage stellt, ob es nicht besser gewesen wäre, wenn eine Sprinkleranlage angesprungen wäre, den belehrte Feuerwehrkommandant Jochen Wolf eines Besseren: bei einer „Versammlungsstätte“ dieser Größe brauche es eine solche Anlage nicht – und sie hätte auch nicht geholfen, da das Feuer in der Dachkonstruktion war. Lediglich eine Sprühwasseranlage im Bühnenbereich sei notwendig und auch vorhanden. Doch da dort lediglich Rauch war, sei diese sei in der Brandnacht bewusst ausgestellt worden, um den Wasserschaden so gering wie möglich zu halten. Die jüngste Brandverhütungsschau der Feuerwehr, die alle fünf Jahre angesetzt wird, habe im übrigen bestätigt, dass keinerlei Baumangel vorliege.

Der Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport, Thomas Vuk, musste mit seinen Mitarbeitern aus dem veräucherten Verwaltungstrakt im Bürgerzentrum ausweichen und im Feuerwehrhaus schräg gegenüber ein Lager aufschlagen. „Wir sind dort seit dem ersten Tag voll arbeitsfähig“, versicherte er und dankte den Feuerwehrleuten für die Gastfreundschaft, der Abteilung Information und Kommunikation für den raschen Aufbau der notwendigen Technik.

„Die Marke Bürgerzentrum lebt“

Jetzt zahle sich aus, dass das Verwaltungsteam des Fachbereichs wie eine große Familie zusammenarbeite. Ziel sei es, alle geplanten Veranstaltungen auch wirklich umzusetzen. Das habe für die vergangene Woche schon geklappt, für die aktuelle und die nächste funktioniere es auch, Ausweichstätten zu finden. Ob Familienfeiern, Seminare oder die Kulturveranstaltungen der Stadt Waiblingen selbst – alles solle stattfinden können, zum Beispiel im

Kulturhaus Schwanen – auch die Kirchen hätten freundlicherweise Räume angeboten und sogar die Nachbarkommunen. Kunden des Bürgerzentrums können sich an die Hotline ☎ 017151 5001-2650 und -2648 wenden.

Weiteres Ziel: an der unüblichen Stätte sollen die Besucher Bekanntes wiederfinden: die Mitarbeiter ziehen zu den Ausweichstätten mit, ob Techniker oder Umstuhler, Garderobenkräfte oder Personal an der Abendkasse. „Damit die Besucher die Heimat Bürgerzentrum auch exterritorial erspüren können und auch als wichtiges Signal an die Mitarbeiter: wir brauchen euch, denn die Marke Bürgerzentrum lebt!“ In der Tat soll es gelingen, ergänzte Oberbürgermeister Hesky, alles Personal zu halten. „Wir wollen sämtliche Arbeitsverhältnisse fortsetzen!“

„Remsstuben“ auf Agenda weit oben

So rasch wie möglich vorankommen will der Pächter der „Remsstuben“, Michael Herbst. Das Restaurant ist ebenso wie das dazugehörige Lager, die Nebenräume, Küche und Umkleiden eher von Löschwasser und Rauch tangiert, von defekter Technik und mangelnder Lüftung. Trocknungsgeräte sind aufgestellt, doch das und die Wiederherstellung der Küchentechnik brauchen Zeit. Um derweil weiterplanen zu können und auch Gäste zu Besprechungen empfangen zu können, wird der Restaurantleiter, der behelfsmäßig einen Container beziehen konnte, noch diese Woche in den benachbarten Kindergarten Krautgässle umziehen. Auf der Agenda stehe das Restaurant weit oben, bestätigte Bürgermeisterin Priebe, schließlich habe auch Pächter Herbst viele Veranstaltungen und nicht zuletzt sei das Lokal ein Aushängeschild der Stadt. In der Überlegung sei beispielsweise auch, ob ein Kü-

chen-Container aufgestellt werden könne; es müssten aber die Ergebnisse der Raumluftuntersuchung abgewartet werden, bevor in quasi „abgekapselter“ Form das Restaurant wieder eröffnet werden könne. Bei Veranstaltungen mit Catering werde auf alle Fälle stets Michael Herbst „mitgenommen“, versicherte Fachbereichsleiter Vuk. Und was die Kegelbahn im „Remskeller“ angehe, so sei sie derzeit nicht bespielbar. Wasser ist eingedungen, Trocknungsgeräte arbeiten. Der Pächter befinde sich mit seiner Versicherung jedenfalls im Gespräch, fügte der Oberbürgermeister hinzu. Von den Brandfolgen betroffen ist auch die erst jüngst frisch sanierte Tiefgarage des Bürgerzentrums; das Parken ist dort momentan nicht möglich.

Zur Unterstützung der Dacharbeiten wird nächste Woche ein Kran aufgestellt; zuvor müssen Baumkletterer die Pappeln an der Zufahrt noch kürzen. Derweil geht die Arbeit an der Bestandsanalyse weiter. Ergebnisse sollen nach Ostern bekannt gemacht werden.

Spendenkonto eingerichtet

Aufgrund von Anfragen aus der Bürgerschaft hat die Stadt Waiblingen zwei Spendenkonten eingerichtet:
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58
Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04
Bitte den Verwendungszweck „Feuerwehr“ oder „Bürgerzentrum“ angeben und ob man als Spender genannt werden möchte. Die Stadt weist darauf hin, dass aus steuerrechtlichen Gründen für Spenden an die Feuerwehr eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann, für Spenden für die Wiederherstellung des Bürgerzentrums jedoch nicht.



Jugendliche aller Abteilungen haben aus Anlass des Jubiläums „25 Jahre Jugendfeuerwehr Waiblingen“ bei der diesjährigen Hauptversammlung souverän ihre beachtlichen Aktivitäten des Berichtsjahres vorgetragen.

Zwei neue Kommandanten gewählt

(dav) Björn Mutschler ist zum neuen Abteilungskommandanten der Abteilung Bittenfeld gewählt worden; Marc Selzle zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Waiblingen, Die Mitglieder des Gemeinderats haben den Wahlen in ihrer Sitzung am Donnerstag, 23. März 2017, zugestimmt.

In der 69 Mitglieder – davon 47 aktive – zählenden Bittenfelder Abteilung war der bisherige Abteilungskommandant, Markus Luit-hardt, aus beruflichen Gründen nicht mehr zur

Wahl gestanden; in der Abteilungsversammlung am 27. Januar stimmten deshalb 35 Feuerwehrleute von den insgesamt 42 Wahlberechtigten für den 39-jährigen Björn Mutschler. Schon eine Woche zuvor, am 20. Januar, waren in der Abteilung Waiblingen mit ihren 85 aktiven Einsatzkräften Wahlen angesagt. Von den 70 Wahlberechtigten unterstützten 58 den 35-jährigen Marc Selzle. – Beide frisch gekürten Kommandanten können auf eine bereits 20-jährige Dienstzeit bei der Feuerwehr verweisen.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Kompakt: Sport und Beratung



Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/ seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9,30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Wandern mit Genuss

Die Wohnung verlassen, sich mit Gleichgesinnten treffen, gemächlich spazieren gehen, frische Luft genießen, die sprießende Natur erleben, locker über Alltägliches plaudern und danach noch bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag beenden, das bedeutet für den Stadtseniorenrat „Genuss-Wandern“. Seniorinnen und Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, treffen sich jetzt wieder zwanglos jeden dritten Mittwoch im Monat am Hallenbad Waiblingen, um eine gemütliche Runde in der Talau spazieren zu gehen. Der erste Spaziergang findet am 19. April um 14 Uhr statt.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Auskunft gibt Ursel Hauser unter ☎ 0715131240.

Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 27. April.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11 - 13: am 4. Mai.
- **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 20. April.
- **Neustadt**, Rathaus: am 11. Mai.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am 24. April.
- **Im Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, das nächste Mal am 26. April
- **Im „Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, ausnahmsweise am Donnerstag, 20. April und 4. Mai. Anmeldung: ☎ 53422.

Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für Ältere und deren Angehörige an. Kontakt: Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Musikförderpreis 2017 – Verleihung zum zehnten Mal

Neue Chance für musikalische Talente

Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen vergibt ihren Musikförderpreis zum zehnten Mal an junge Künstler, die mit hohem Niveau und vielseitigem Repertoire glänzen. Bis zum 25. Juni können sich talentierte Sänger und Musiker aus dem Rems-Murr-Kreis im Alter zwischen zehn und 19 Jahren für die Auszeichnung bewerben. Der Musikförderpreis ist mit bis zu 10 000 Euro dotiert und kann auf mehrere Nachwuchskünstler verteilt werden.

Die Stiftung hat seit 1993 bereits 63 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Rems-Murr-Kreis gefördert, die sich inzwischen überregional, teils sogar international einen hervorragenden Ruf erworben haben. Auf welchem Niveau hier gespielt und gesungen wird, bestätigen ehemalige Preisträger wie Viktor Soos oder Paulina Krauter, die mittlerweile als gefragte Solokünstler gelten.

Im zurückliegenden Jahr erhielten 14 Nachwuchsmusiker in der Ensemblewertung die Auszeichnung und stellten bei einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Konzert im Bürgerzentrum ihr Können unter Beweis.

Voraussetzung für eine Einzelbewerbung

Bewerben kann sich jeder, der einen ersten Preis beim Landeswettbewerb oder einen Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ errungen hat. Darüber hinaus richtet sich der Musikförderpreis auch an Nachwuchsmusiker, die zum Hauptwettbewerb bei einem überregionalen beziehungsweise nationalen Wettbewerb zugelassen waren oder die an einem internationalen Musikwettbewerb teilgenommen haben.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei der KSK

Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen, Bahnhofstraße 13. Unter www.kskwn.de/stiftung kann man sich die Unterlagen auch selbst herunterladen. Fragen zum Musikförderpreis beantwortete Dr. Timo John, ☎ 07151 505-344.

Fachjury

Die Fachjury wird die Einsendungen des aktuellen Wettbewerbs bewerten und dem Stiftungsvorstand für die Vergabe der Förderpreise vorschlagen. Am 5. Dezember werden die ausgewählten Preisträger Gelegenheit haben, sich vor Publikum zu präsentieren.

„Die Geschichte des Buches – von der Keilschrift bis zum E-Book“

Die Buchgeschichte auf vielfältige Art erleben

Die Stadtbücherei Waiblingen bietet aus Anlass des Welttags des Buches gemeinsam mit der Volkshochschule und der Kunstschule Unteres Remstal sowie der Familienbildungsstätte noch bis Mittwoch, 10. Mai 2017, einen Ausflug in die Geschichte des Buches an. Die begannen schon weit vor der Erfindung des Papiers. Die Vorläufer des Buchs, also die ersten Schriften, wurden auf Stein, Holz oder Wachstafeln gebannt.



DIE GESCHICHTE DES BUCHES

Von der Keilschrift bis zum E-Book



Die Ausstellung stellt die Entstehungsgeschichte des Buches anhand zahlreicher Ausstellungsstücke dar. Angefangen bei den Ursprüngen der Schrift thematisiert die Ausstellung die Entstehung der Keilschrift und zeigt eine Replik des „Rosetta Stones“, der die Entschlüsselung der Hieroglyphen möglich machte. Vom Papyrus bis zum Pergament verläuft die Ausstellung über ein Faksimile der Gutenberg-Bibel bis zum modernen Buchdruck. Dabei werden auch die modernen Erscheinungsformen des Buches im 21. Jahrhundert vorgestellt wie zum Beispiel Bücher mit Augmented Reality-Funktionen“ (Dt. „Erweiterte Realität“). Damit können virtuelle Inhalte via Tablet oder Smartphone eingeblendet und so in die Realität „eingebaut“ werden.

Die Schau stellt dar, wie sich Herstellung, Zweck und Bedeutung von Schriftstücken und Büchern im Laufe der Jahrhunderte gewandelt haben und zeigt auf, wie die Geschichte anhand von Schriftstücken und Büchern nachvollzogen werden kann.

Das kleinste Buch der Welt kann inspiert werden

Zu sehen sind außer zahlreichen Faksimiles auch Originalbeispiele vergangener Jahrhunderte, die gemeinsam ein Abbild der historischen Entwicklung des Buches von den Anfängen bis zur Gegenwart entstehen lassen. – Durch die Leihgabe eines Lesers konnte die Ausstellung um drei interessante Objekte erweitert werden: das kleinste Buch der Welt von Joshua Reichert, „Bilder – ABC“; Siegfried Sprenger: „Ethik & Moral“ sowie das kleinste im Buchdruck hergestellte Buch der Welt: „Vaterunser“. Die äußere Form des Buches misst sechs mal sechs Millimeter und enthält das Vaterunser in sieben Sprachen. Auch diese Werke können bis 10. Mai bestaunt werden.

Ein passendes Rahmenprogramm bilden die Veranstaltungsangebote der Stadtbücherei selbst, von VHS, FBS und Kunstschule sowie von der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung. Sie sind in einem Flyer zusammengestellt.

Die Ausstellung wird freundlich unterstützt durch die Württembergische Landesbibliothek, die Buchhandlung Kreh aus Winnenden, das Antiquariat Nöck aus Waiblingen, die Steindruckerei Ulrich aus Esslingen und die Buchhandlung Osiander aus Waiblingen.

Die Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu sehen: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Lesezeichen und Notizbücher basteln

Lesezeichen- und Notizbuch-Basteln gehören für Kinder im Alter zwischen sechs Jahren und elf Jahren am Donnerstag, 6. April, zum Programm. Bunte Lesezeichen, die helfen, immer die richtige Seite im Buch wiederzufinden entstehen von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Beinsteiner Halle, Quellenstraße 14. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung – Spielmobil. Ohne Gebühr. Bitte unempfindliche Kleidung anziehen.

„Die unendliche Geschichte“

Die unendliche Geschichte sorgt am Freitag, 7.

Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

i-Punkt am Ostersonntag geschlossen

Die Tourist-Information in der Scheuergasse 4 ist am Ostermontag, 13. April 2017, zu. Das teilt die Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH mit.

Lassen Sie sich doch einmal führen!

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die „Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH“ hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm mit Stadtführungen auch für 2017 zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich, dort werden auch die Treff-

punkte mitgeteilt: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. ☎ 5001-8321, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de.

Am Freitag, 7. April: von 14 Uhr bis 15.30 Uhr eine Führung zu Waiblingens Fachwerkbauten und ihrer Geschichte.

Am Sonntag, 9. April: von 14.30 Uhr bis 16 Uhr heißt es „Aufgespürt in Waiblingen“, geschichtlicher Rundgang mit Blick in die Zeit der Opfer der Weltkriege.

Am Freitag, 28. April: von 16 Uhr bis 17.30 Uhr Gang zu den Ursprüngen der Waiblinger Industrie, vom Töpferhandwerk bis zu den Bonbons.

Am Freitag, 28. April: „Sterne der Kunst und Kulinarik“, um 17.30 Uhr beginnt die Führung zu den Kunstwerken der Stadt, sie endet nach etwa fünf Stunden nach dem Genuss von Köstlichkeiten im Restaurant Bachofer.

Die Kunst, alte Schriften zu lesen

Paläographie – von der Kunst, alte Schriften zu lesen kann man am Donnerstag, 20. April, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr profitieren. Briefe und Postkarten, gefunden auf dem Dachboden, Omas uraltes Kochbuch, geheimnisvolle Tagebucheinträge: alte Schriftstücke versprechen eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit – wenn man sie doch nur lesen könnte. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Handschrift wird gemeinsam scheinbar Unlesbares aus den Beständen des Stadtarchivs unter die Lupe genommen. Entsprechende Unterlagen können mitgebracht werden.

Veranstalter und Ort: Stadtarchiv Waiblingen; Bohlenstube, Haus der Stadtgeschichte Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 20. Die Veranstaltung ist gebührenfrei, eine Anmeldung bis 14. April unter ☎ 5001-1715 jedoch erforderlich.

Gewinnspiel des Buchhandels

Die Buchhandlung Osiander ermöglicht es bis 10. Mai, an einem Gewinnspiel rund ums Thema Buch teilzunehmen. Als Preise locken ein „tolino eReader“ oder Osiander-Gutscheine. Insgesamt gilt es, fünf Fragen zu beantworten: „Woraus werden Papyrusrollen hergestellt?“ oder „Wodurch revolutionierte Johannes Gutenberg die Buchherstellung?“ gehören beispielsweise dazu.

Stadtbücherei im Marktdreieck

„Bücher“ – facettenreiche Werke mit Lerneffekt



Die Puppenbühne Marianne Schoppa präsentiert am Freitag, 7. April 2017, um 16 Uhr das Stück „Die Stadtmaus und die Landmaus – Sehirfaresi ile Tarlafaresi“ in deutscher und türkischer Sprache. Noch sind einige Karten zum Preis von 2,50 Euro erhältlich, vor Ort oder unter ☎ 5001-1777. Das Stück ist für Kinder von vier Jahren an geeignet und dauert etwa 45 Minuten. Die bekannte Fabel erzählt von zwei Mäusen, die in ganz unterschiedlichen „Kulturkreisen“ zu Hause sind. Die Stadtmaus, die mit ihrem neuen Rollschuhmobil einen Ausflug ins Grüne unternimmt und die Landmaus, die aus ihren gesammelten Beeren leckere Marmelade kochen möchte. Die beiden treffen aufeinander und freunden sich an.

Mitmachen bei der Umfrage!

Um das Angebot der Stadtbücherei Waiblingen weiter zu verbessern, ruft sie, unterstützt vom Regierungspräsidium Stuttgart, ihre Besucher dazu auf, sich an einer Befragung zu beteiligen. Bis 30. April können die Bibliotheksbenutzer sowohl vor Ort als auch über die Homepage www.stadtbuecherei.waiblingen.de ihre Meinung sagen. Es muss lediglich ein Fragebogen dafür ausgefüllt werden. Die Stadtbücherei erhofft sich von der Rückmeldung ein differenziertes Meinungsbild zur Wahrnehmung der Bibliothek und ihrer Dienstleistungen sowie Anregungen und Vorschläge. Auf Grund der zunehmenden Medienvielfalt und der veränderten Mediennutzung sind zudem digitale Angebote wie E-Books, E-Paper oder Online-Nachschlagewerke und die Bedeutung eines freien W-LAN-Zugangs für die Besucherinnen und Besucher Teil der Umfrage.

E-Learning für die Nutzer

Modernes Lernen geht heute weit über die Teilnahme an Weiterbildungskursen oder die

klassische Arbeit mit dem Buch am heimischen Schreibtisch hinaus. Insbesondere digitale Weiterbildungsangebote verschiedener Art stehen aktuell hoch im Kurs. Diesen Trend greift auch die Stadtbücherei Waiblingen auf und stellt ihren Nutzern über die eBibliothek Lernstationen mit kostenlosen Zugängen zu internetbasierten Sprachtrainings wie „Ich will Deutsch lernen“ vom Deutschen Volkshochschulverband und E-Learning-Angebote der Firma LinguaTV zur Verfügung. Zur Auswahl stehen dabei Sprachkurse in Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch in verschiedenen Niveaus.

Diese bieten eine nahezu unerschöpfliche Vielfalt an Online-Kursen und Lernvideos, die völlig zeit- und ortsunabhängig via PC, Laptop, Tablet oder Smartphone genutzt werden können. In Verbindung mit der Ausschreibung „Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung durch neue mediale Lernangebote öffentlicher Bibliotheken“ des dbv Landesverbandes konnten sich öffentliche Bibliotheken und Bibliotheksverbände aus Baden-Württemberg im Herbst 2016 um Fördermittel für den Betrieb eines eigenen E-Learning-Angebotes bewerben. Zur Verfügung gestellt wurden diese Fördermittel vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

„LinguaTV“ entwickelte 2006 mit erfahrenen Sprachtrainern, Mediendaktikern, Internetspezialisten, Filmemachern und Schauspielern Lernvideos zum Sprachenlernen. Diese professionell produzierten Trainingsvideos zeigen in authentischen Gesprächssituationen, wie Muttersprachler die jeweilige Sprache anwenden. Die Zuschauer lernen so durch realistische Dialoge vor allem praxisrelevantes Vokabular und die korrekte Aussprache.

Die Teilnehmer können zwischen den Alltagsszenen und interaktiven Übungen wie Quiz, Kreuzworträtsel und vielen anderen Lernspielen wählen. Die individuelle Lernstandanalyse zeigt jedem Nutzer seinen eigenen Lernfortschritt und gibt spezielle Empfehlungen.

Auf den Hochwachturm

Na, das sind ja schöne Aussichten!

Der Hochwachturm, eines der bedeutendsten Wahrzeichen Waiblingens, ist samstags und sonntags in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet nach dem tapferen Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Stufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe ein prächtiger Blick hinunter in die historische Altstadt und hinaus ins Remstal.

In eigener Sache

Redaktionsschluss früher

Mitte April ist Ostern. Wegen des Feiertags Karfreitag am 14. April 2017 und Ostermontag, 17. April, muss der Redaktionsschluss des Amtsblatts der Stadt Waiblingen geändert werden.

- Die Ausgabe Nr. 16 des „Staufer-Kuriers“ erscheint zwar regulär am Donnerstag, 20. April. Der Redaktionsschluss wird jedoch auf Donnerstag, 13. April, vorgezogen.

- Ein vorverlegter Redaktionsschluss gilt auch für die Kalenderwoche 18, denn am Montag, 1. Mai ist Feiertag; Mitteilungen sollten der Redaktion bis spätestens Freitag, 28. April, vorliegen.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-1250, Fax -1299
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de



Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

Helge Thun und Jakob Nacken



Bei ihrer Comedy am Donnerstag, 6. April 2017, um 20 Uhr verpassen Helge Thun und Jakob Nacken ihrem Publikum einen „Sidekick“ ganz auf ihre Weise. Jakob Nacken ist größer als Sancho Panza, lustiger als Dr. Watson und spielt besser Klavier als Herbert Feuerstein. Und er hat es gut! Denn er kann gemütlich an der Seite sitzen und zuhören, während Helge Thun den Frontmann und die Rampensau geben muss. Als „Seinen-Senf-dazu-Geber“ hat er auch weniger Text und kann sich das Skript heimlich aufs Klavier legen, während Helge alles auswendig lernen darf. In „Sidekick“ bringen die beiden eine komplette Late-Night-Show auf die Bühne. Und das bereits am frühen Abend. Irgendwo zwischen relevanter Comedy und angedeutetem Kabarett kommentieren sie das aktuelle Weltgeschehen und machen sich vertiefende Gedanken über leichtere Themen wie Glaube, Liebe und Hoffnung.

Veranstalter: Fidels Fritz und Kulturhaus

Schwane. Eintritt im Vorverkauf 20,80 Euro, ermäßigt 18,60 Euro; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro. Karten: über reservix und online auf fidels-fritz.de.

Aus voller Seele für die Kehle

„Aus voller Kehle für die Seele“ heißt es am Dienstag, 11. April, um 20 Uhr bei der Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Füeni“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann: von Klassik und Weltmusik über Couplets bis hin zu Songs von Elvis, ABBA, Queen, Robbie Williams, Die Toten Hosen, Heino und Pharell Williams, einschließlich Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten, mit einer Pause dazwischen.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

Veranstaltungen im „Fritz“

Ü-30-Spezial mit DJ Andy

Bei der Ü-30-Party am Freitag, 7. April, um 21 Uhr legt Andy die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

„Poetry Pain Killing Orchestra“

Das Poetry Pain Killing Orchestra im Fritz am Samstag, 8. April, um 19.30 Uhr ist ein Singer-

Songwriter-Abend mit Shawn Maguire, Rob Wittmaier und Rüdiger Kurz. Shawn Maguire und Rüdiger Kurz verbinden eine seit 20 Jahre währende Freundschaft und Musik. Längere Zeit standen sie nicht mehr zusammen auf der Bühne und ihr eigener, gemeinsamer und geteilter Sound ruhte und reifte. Jetzt kommen sie mit Rob Wittmaier zurück mit neuen und alten Songs und ihrem aktuellen, „Poetry Pain Killing Orchestra“ titulierte Singer-Songwriter-Abend.

Dazu gibt es Hausmannskost. Drei Fritz-Aktive koeben aus den geheimen Familienrezepten ihrer Großmütter.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Musikalischer Donnerstag

Bent Bridges, Bo Berghoff, Benny Laber, Kata Benenike Tass und Phil Reinold haben eine Menge Leidenschaft für Akustikmusik und lassen ihr Publikum am Donnerstag, 13. April, um 19.30 Uhr daran teilhaben. Aus zwei Akustikklampfen, Banjo, Drums, Bass und markanter Stimme entsteht eine spannende Musikmischung aus Folk und Alternative-Pop. Über allem steht bei ihnen der Anspruch, Musik mit Leidenschaft und Liebe fürs Detail zu machen. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Isla de la Salsa

Isla de la Salsa – die kubanische Salsaparty im Fritz steigt am Samstag, 15. April, um 21 Uhr. DJ Leo, der DJ, wenn es um kubanische Rhythmen geht, legt auf. Im neuen „Fritz“ gibt es für die Rueda mehr Platz als bisher in der Luna-Bar. Die Stimmung wird kochen, wenn das „Fritz“ für Kuba seine Pforten öffnet.

Eintritt: 4 Euro, Mindestverzehr 4 Euro.

Landesfamilienpass 2017

Mit dem Gutschein zum Ausflug

Frühlingszeit ist Ausflugszeit. „Wilhelma“, Schlösser, Gärten oder Museen wollen besucht werden. Familien können dafür den Landesfamilienpass beantragen. Die neuen Passvordrucke und Antragsformulare sowie die Gutscheinkarten 2017 sind bei der Stadtverwaltung im Bürgerbüro erhältlich. Der dazugehörige Flyer „Informationen zum Landesfamilienpass“ liefert außerdem Wissenswertes. Wer einen Pass aus dem Vorjahr besitzt, kann ihn weiter verwenden. Einen Pass beantragen können beispielsweise Familien, zu der mindestens drei kindergeldberechtigten Kinder gehören; Familien mit einem schwerbehinderten kindergeldberechtigten Kind (von GdB 50 an); Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind; Familien, die nach dem SGB II berechtigt oder kinderschlagsberechtig sind und mindestens ein kindergeldberechtigtes Kind haben; Familien mit mindestens einem Kind, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Die Gutscheinkarte, die zum Pass gehört, ermöglicht 20 Mal freien oder ermäßigten Eintritt in staatliche Schlösser, Museen und Gärten; spezielle Gutscheine sind beispielsweise für das Technomuseum Mannheim oder das ZKM in Karlsruhe gedacht. Auch das Blühende Barock, Erlebnisparks, das Mercedes-Benz-Museum oder das Porsche-Museum sowie die Sensapolis Erlebnishalle bieten ermäßigten Eintritt. Ins Römermuseum Güglingen müssen Passinhaber seit diesem Jahr keinerlei Eintritt mehr entrichten.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar.

Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

Retrospektiv: die 1960er-Jahre

Studentenrevolte, politische Wende, Farbfernsehen: das Jahrzehnt zwischen 1960 und 1970 ist ein spannendes Stück Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte stehen vier Themen: Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst. Die Schau ist bis 23. Juli zu sehen.

An die „Stimmen“ angeknüpft

„die 1960er“ knüpfen an die vorangegangene Ausstellung „Waiblinger Stimmen: Gastarbeiter erzählen“ an: in den Jahren 1959 bis 1971 kamen sechs Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter nach Waiblingen, deren Erfahrungen und Erlebnisse in persönlichen Erzählungen von Oktober 2015 bis Februar 2016 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen und zu hören waren. Die Videos ihrer Zeitzeugen-Interviews können auch während der 1960er-Ausstellung noch abgerufen werden.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Geöffnet auch in der Osterzeit an Karfreitag, Ostersonntag und auch an Ostermontag. Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utzbross.de. Karten und Information: ☎ 905539 und im Internet.

Für Kinder, Vorstellungsbeginn um 15 Uhr: „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ für Kinder von vier Jahren an am Samstag, 8. April. – „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ für Kinder von vier Jahren an am Sonntag, 9. April. – Der „Kasper in Afrika“ für Kinder von vier Jahren an am Dienstag, 11. April. – Der „Kasper beim Zauberer“ für Kinder von vier Jahren an am Mittwoch, 12. April. – „Der Kasper im Hexenwald“ für Kinder von vier Jahren an am Donnerstag, 13. April. – „Der Bibabutzemann“ für Kinder von drei Jahren an am Mittwoch, 19. April. – Eintritt für Kinder sieben Euro, für Erwachsene 8,50 Euro, für Familien und Kleingruppen 28 Euro.

Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Wemmir au nex midanänder schwäzged“, schwäbische Dialoge an Stäben am Freitag, 7. April. – Im Eintrittspreis von 28 Euro ist ein zünftiges Bauernvesper enthalten.

Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.

„Schlaglichter“ im Haus der Stadtgeschichte – Auftakt am Donnerstag, 13. April

Die Szenen mit hellem Lichtstreifen beleuchten

(dav) Geschichte gehört – ins Museum. Geschichte gehört aber vor allem – unter die Leute! Im Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt wird die Waiblinger Geschichte auf derart attraktive Art und Weise präsentiert, dass man sie nicht nur einmal anschaut und dann „abhakt“, sondern dass man sie immer wieder studieren möchte, dass man deren Facetten gern und mit Spannung betrachtet und dabei selbst neue Erkenntnisse gewinnt. Sonderausstellungen

Einmal im Monat wird von diesem April an eine ganz bestimmte Szenerie mit Schlaglicht versehen. In der Regel sei es der erste Donnerstag im Monat, an dem sich das Haus der Stadtgeschichte seinen Besuchern auf neue Weise zeigen will, erklärt sie. Das Museum soll noch fester in der Stadtgesellschaft verankert werden: mit kurzweiligen Vorträgen, Rückblicken, auch Führungen, Filmen, Diskussionen. All das im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das als einziges profanes Gebäude den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube, der früher guten und auch feinen Stube des Hauses, dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen – bei Wein- oder Whisky-Verkostungen mit Musik.

„Auch unbekannt oder längst vergessene Besonderheiten und Ereignisse aus dem Dunkel der Geschichte werden zutage treten“, verspricht sie, schließlich verwahre das Stadtarchiv als das „Gedächtnis der Stadt“ zahlreiche Quellen, darunter auch Schätze, die erst nach und nach für die wissenschaftliche Forschung erschlossen werden. Mit den Arbeitsfeldern „Sammeln“, „Dokumentieren“ und „Ausstellen“ gingen schließlich auch die wissenschaftliche Aufarbeitung der Stadtergebnisse einher, deren Ergebnisse vorgestellt würden.

Den Auftakt wird das Thema „Marktdreieck“ machen, nicht zuletzt deshalb, weil es so gut zur derzeitigen Sonderausstellung „die 1960er“ passt. Was aus der Altstadt werden sollte, das war nämlich damals schon von Bedeutung. Die Stadtverwaltung sah den Sanierungsbedarf und stellte Überlegungen an, wie eine moderne Stadt aussehen sollte. Was heute so mancher als Bausünde betrachtet, haben Denkmalpfleger des Landes das ungewöhnliche Gebäude auf die Liste der Kulturdenkmäler gesetzt haben – bereits 2014 war das. Über die „gebaute Wendemarke“ wird Stadthistoriker Hans Schultheiß berichten; er bekennt sich übrigens ebenso wie Oberbürgermeister Andreas Hesky und Baubürgermeisterin Birgit Priebe klar als „Sympathisant“ des Marktdreiecks (wir berichteten in unserer Ausgabe vom 10. März 2016; www.waiblingen.de).

Die Themen bis Ende des Jahres

Die (überwiegend gebührenfreien) Abende werden im Haus der Stadtgeschichte selbst veranstaltet; Ausnahmen werden genannt.

Donnerstag, 13. April, 19 Uhr: Präsentation von Hans Schultheiß, „Denkmalschutz für das Marktdreieck“. Als moderner Bau in der historischen Altstadt wurde das von 1971 bis 1976 erbaute Waiblinger „Marktdreieck“ heftig angefeindet. Viele empfanden es als „Schandfleck“, andere als „UFO“ oder auch als einen „Käfer vom Mond“. Heute steht das Waiblinger Marktdreieck unter Denkmalschutz. Wie konnte es dazu kommen?

Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr: Vortrag von Klaus Scheiner, „Industrialisierung in Waiblingen“. Welche Anfänge nahm im 19. Jahrhundert die Industrialisierung in Waiblingen? Was waren ihre Triebkräfte und wie veränderten sich das Stadtbild und die Arbeitsbedingungen? Klaus Scheiner, Studienrat a. D. und bekannt als fachkundiger Stadtführer in Waiblingen, war auch langjähriges Mitglied im „Arbeitskreis Museum – Schule“.

Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr: Vortrag von Dr. Simon Gonsler, „Der Kapitalismus entdeckt das Volk“. Banken, Geld und Wirtschaftswunder im Raum Waiblingen in den 1950er- und 1960er-Jahren. Dr. Simon Gonsler ist stellvertretender Kreisarchivar. In seinem Vortrag lässt er den finanzhistorischen Prozess der Wirtschaftswunderzeit lebendig werden. Banken

gen im gleichen Haus beleuchten weitere Aspekte des Museumskonzeptes, das in modernem Design und mit zeitgemäßer Medientechnik daherkommt. Doch da ist ja noch mehr. Da sind die zahlreichen kleine Einzelthemen, die Fundstücke, Forschungsergebnisse und interessanten Objekte, die Tanja Wolf, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv, vorstellen will. Und zwar in der neuen Reihe „Schlaglichter“.

Kein Dorf, keine Stadt entging dem totalitären Herrschaftsanspruch des Nationalsozialismus“. Die Stadterkundung führt an Orte, die Aufstieg und Niedergang dieser Diktatur erlebten, an Schauplätze der Verfolgung und des Widerstands und schließlich an Orte mit Hinterlassenschaften dieser Epoche bis heute. Beachtung finden auch die städtischen Gedenkerorte der Erinnerung und Mahnung.

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Bohlenstube: „Musik und Geschichte in der Bohlenstube“ mit dem Ensemble „Donne fugate“; dabei sind Cordula Schmiege – Gesang; Monika Robescu – Blockflöte; Ricarda Hornych – Laute; „Purcell in the pub“ – Musik und Whisky – in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal. Whisky Tasting: Eike Thalmann. Das Ensemble „Donne fugate“ nimmt die Gäste mit ins alte Schottland und hat ein zum schottischen Kulturgut Whisky passendes musikalisches Programm zusammengestellt. Der Whisky-Experte Eike Thalmann wird die Musik mit einem Tasting für Einsteiger begleiten. Dabei Verwendung findet der eigens für die Bohlenstube von Paul Bradley geschaffene kupperbeschlagene Tisch und die „knallenden“ Schnapsgläser, die „Klotzfußkanonen“. Verbindliche Anmeldung bis 15. Oktober unter ☎ 07151 5001-1717 (bitte die Öffnungszeiten des Museums beachten; dabei auch Infos zum Kostenbeitrag).

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4: Gastvortrag von Professor Dr. Wolfram Pyta, „Viermal neunter November – ein Datum der Geschichte“. Prof. Pyta ist Leiter der Abteilung für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart und Direktor der „Forschungsstelle Ludwigsburg“ zur NS-Verbrechensgeschichte. Für seine Biografie über Paul von Hindenburg erhielt er den Landesforschungspreis des Landes Baden-Württemberg. In seinem Waiblinger Vortrag beleuchtet der renommierte Historiker die Ereignisse der Jahre 1918 (Novemberrevolution), 1923 (Hitler-Ludendorff-Putsch), 1938 (Novemberprogramm) und 1989 (Fall der Berliner Mauer) sowie deren Ursachen und Wirkungen auf den Verlauf der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert.

Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr: Vortrag von Stadtdachivarin Tanja Wolf, „Unterwegs in die Zukunft: Das Stadtarchiv Waiblingen“. Verstaubt, dunkel und muffig, vollgestopft mit altem Papier, argwöhnisch bewacht von einem verschrobenen Archivar – so oder so ähnlich sieht ein Archiv nach verbreiteter Meinung aus. Der Vortrag räumt mit falschen Vorurteilen auf und präsentiert das Archiv der Stadt Waiblingen vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen: die Vergangenheit in der Gegenwart für die Zukunft zu bewahren. Das vermeintlich rückwärtsgewandte Arbeitsfeld der Archive entwickelt sich stets weiter, und das nicht erst mit dem digitalen Wandel der vergangenen Jahre. So haben Sie vom Stadtarchiv noch nie gehört!

Schlaglicht?

„Schlaglicht“ ist eine Wortbildung des 18. Jahrhunderts, analog zu „Schlagschatten“, die Schatten, den ein Körper auf einen anderen wirft: das kleine Haus steht im Schlagschatten des Wolkenkratzers. Beide stammen aus der Sprache der Malerei. Mit Schlaglicht bezeichneten die Maler einen hellen Lichtstreifen, der einen umgrenzten Teil der dargestellten Szene „schlaglichtartig“ beleuchtete. Der Ausdruck wurde auch schnell in der Bühnensprache populär. Heute verwendet man für das konkrete Scheinwerferlicht eher den englischen Begriff spot (Abkürzung von Spotlight).



Das Jahresprogramm ist im Haus der Stadtgeschichte erhältlich, aber auch an zahlreichen weiteren öffentlichen Stellen.

und Sparkassen mischten in diesem Prozess kräftig mit und interessierten sich zunehmend für den „kleinen Mann von der Straße“. Konsumkredite, bargeldlose Lohn- und Gehaltszahlungen, Investmentfonds und Volksaktien – was uns heute selbstverständlich erscheint, sind die Ergebnisse damaliger Entwicklungen.

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr in der Bohlenstube: „Musik und Geschichte in der Bohlenstube“ mit dem Ensemble „A vox Dulcinea“, dabei sind Manuela Soto – Gesang; Monika Robescu – Blockflöte; Ricarda Hornych – Laute, Barockgitarre. „Musica e vino“: Wein, Weiß und Gesang in Italien, ein musikalischer Querschnitt mit Beiträgen des 15. bis 17. Jahrhunderts in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal. Weinprobe: Oliver Kost (Sommelier). Die Bohlenstube der Renaissance waren Schmuckstücke stattlicher Fachwerkhäuser. Als eingebaute „Schachteln“ waren sie rauchfrei beheizbar und durch verglaste Fenster lichtdurchflutet. Komfortabel als und trank man hier – zu festlichen Anlässen auch begleitet von Musik. Nun lässt das Ensemble „A vox Dulcinea“ wieder alte Melodien in der oberen Bohlenstube erklingen. Sommelier Kost wird die Musik in geselliger Runde mit der Weinprobe begleiten. Rechtzeitige Anmeldung wegen der begrenzten Platzzahl 25 unter ☎ 5001-1717 (Öffnungszeiten des Museums beachten).

Donnerstag, 7. September, 17 Uhr vor dem Haus der Stadtgeschichte: Stadterkundung mit Klaus Scheiner, Hans Schultheiß und Tanja Wolf. Schauplätze und Ereignisse in nationalsozialistischer Zeit zwischen 1933 und 1945.



Peter Bühr and his Flat Foot Stompers im „Schwanen“

Zum 100-Jahr-Jubiläum bieten Peter Bühr und seine Musikkollegen, die „Flat Foot Stompers“, am Freitag, 7. April 2017, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) eine musikalische Zeitreise an. – Die Veranstaltung ist nicht wie gewohnt im Bürgerzentrum, sondern wird wegen des Brands in das Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, verlegt. Dort herrscht freie Platzwahl. – Nicht nur die Musik des Dixieland-Jazz präsentieren die Musiker ihrem Publikum, sondern auch die Musik anderer Pioniere aus dem New

Orleans-Jazz. Peter Bühr führt unterhaltsam durch das Programm. Die Formation an diesem Konzertabend: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette und Saxophon), Will Lindfors (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Monika Haas (Kontrabass), Thomas Oehme (Posaune), Jörn Baehr (Gitarre). Restkarten an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

Foto: Th. Kolin

Bürgerzentrum Waiblingen

Hotline eingerichtet

Das Bürgerzentrum Waiblingen ist wegen des Feuers am Dienstag, 28. März 2017, bis auf weiteres geschlossen. Dies betrifft auch die Tiefgarage.

Wer Fragen zu Veranstaltungen hat, kann sich an die Hotline wenden: ☎ 07151 5001-2650 und -2648.

Veranstaltungen – neue Orte

- Peter Bühr und seine Jazz-Formation tritt am Freitag, 7. April, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4 in Waiblingen, auf; Einlass ist um 19 Uhr, freie Platzwahl.
- Michl Müller gastiert mit seinem Kabarett-Programm „Ausfahrt freihalten“ am Freitag, 7. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus in Kernen-Rommelshausen, Stettener Straße 18.

In der Michaelskirche

Johann Sebastian Bach – Prediger in Tönen



Eins der gewichtigen Werke des prominentesten protestantischen Komponisten Johann Sebastian Bach, die „Johannespassion“, wird am Samstag, 8., und Sonntag, 9. April 2017, jeweils um 19 Uhr in der Michaelskirche aufgeführt. Der Bibeltext, vorgetragen vom Tenorsolisten, führt die Hörenden durch die Passionsgeschichte, die der Evangelist Johannes schildert: Jesus geht den schweren Weg ans Kreuz, trotzdem – oder gerade deshalb – ist er der „Christus“, der Erlöser der Welt. Bach kommentiert diesen Weg durch ausdrucksvolle Arien und bewegende Chöre, in den Chorälen nimmt die Gemeinde, vertreten durch den Chor, an Geschehen teil.

Eva Kleinheins (Sopran), Margret Hauser (Alt), Johannes Mayer/Julius Pfeiffer (Tenor), Daniel Raschinsky (Bass) und Thomas Fleischmann (Bass) übernehmen die Solopartien. Zusammen mit der Michaelskantorei Waiblingen werden sie vom Collegium Instrumentale Waiblingen begleitet, die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Karten (nummeriert) gibt es zu 18 €, ermäßigt 13 € (Schüler und Studenten) und unnummeriert zu 12 €, ermäßigt 7 € im Vorverkauf in der Tourist-Information, Scheuerngasse 4, Restkarten an der Abendkasse.

Wort und Musik zum Karfreitag

Am Karfreitag, 14. April, erklingt um 19 Uhr in der Reihe „Wort und Musik zum Karfreitag“ in der Michaelskirche Johann Sebastian Bachs Passionsmusik „Tilge Höchster“ nach Psalm 51. Das Besondere an dieser Musik ist, dass Bach das bekannte „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi verwendet und durch das Untergen mit Worten des 51. Psalms auf Deutsch fürs Evangelische adaptiert hat. Cornelia Ragg (Sopran), Cornelia Karle (Alt) und Instrumentalisten führen diese Fassung des Werks auf. Der Eintritt ist frei, die Wortbeiträge übernimmt Pfarrer Matthias Wagner.

Galerie Stihl Waiblingen

„Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“



Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt bis Sonntag, 14. Mai 2017, in der Ausstellung „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“

Werke des deutsch-amerikanischen Malers, Grafikers und Karikaturisten Lyonel Feininger (1871 bis 1956) in Kooperation mit der Graphischen Sammlung des Museums Kunstpalast Düsseldorf und dem Folkwang Museum Essen. In etwa 90 Arbeiten ist das grafische Spektrum des Vertreters der Klassischen Moderne zu sehen. – Die Stadtbücherei hält bis Samstag, 13. Mai, eine Medienauswahl zur Ausstellung bereit.

„Zwischen Himmel und Meer“

Schiffe und Boote sind in der aktuellen Ausstellung zahlreich zu bestaunen. Kinder von fünf Jahren an halten am Samstag, 8. April, von 11 Uhr an Ausschau nach ihnen und gestalten anschließend eine Wasserlandschaft in einer Kiste. Gebühr: 15 Euro.

Führungen durch die Schau

Öffentliche Führungen: an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr und um 15 Uhr. – After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 11. Mai). Gebühr: 2 Euro. – Kuratorenführung: am Donnerstag, 11. Mai, um 18 Uhr. – Führungen für Familien mit Kindern (zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren): am Sonntag, 7. Mai, um 16 Uhr. – Gebühren für diese Angebote: 2 Euro, Schüler, Studenten und Kinder frei.

Kunst aus junger Sicht: Führung für Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahre am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr. Gebührenfrei, eine Anmeldung unter ☎ 5001-1701 ist erforderlich.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info: ☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. In der Osterzeit ist die Galerie auch an Karfreitag, Ostersonntag und an Ostermontag offen.

Stadtranderholung und Adventure Camp für Waiblinger Kinder

Abenteuer in Bittenfeld oder beim Hartwald

Die Stadtranderholung wird von 7. bis 18. August 2017 in der Gemeindehalle in Bittenfeld für Kinder angeboten, die noch im diesem Jahr eingeschult werden und noch nicht elf Jahre alt sind. Es stehen 120 Plätze zur Verfügung. Das Adventure Camp läuft parallel beim Hartwald in Hegnach für Kinder von elf bis 14 Jahren. 36 Plätze gibt es.

Die Kinder werden von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr in Gruppen von je zwölf Kindern betreut. Die Sprösslinge werden mit einem Bus an festgelegten Haltepunkte abgeholt und abends wieder zurück gebracht. Die Mäd-

chen und Buben werden mit einem Frühstück, einem Mittagessen und einem kleinen Vesper am Nachmittag versorgt. Die Kosten betragen pro Woche 55 Euro, für jedes weitere Kind einer Familie werden fünf Euro weniger berechnet. Stadtpass-Familie-Inhaber bezahlen nach Vorlage die Hälfte.

Zur Online-Anmeldung rufen Sie im Internet unter www.waiblingen.de, „Anmeldung zum Sommerferienprogramm“, auf und folgen den Anweisungen. Falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, gilt das Eingangsdatum. Außerdem gibt es eine Warteliste. Weitere Informationen können der Homepage entnommen werden. Informationen zur Anmeldung gibt's unter ☎ 07151 5001-2722 oder per E-Mail an kjf@waiblingen.de.

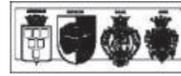
Bundestagswahl

Ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht

Das Wahlamt der Stadt Waiblingen sucht Wahlhelfer für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am Sonntag, 24. September 2017. Wahlberechtigte Deutsche, mindestens 18 Jahre alt und wohnhaft in Waiblingen, können Wahlhelfer werden. Beisitzer bekommen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von 35 Euro. Die Wahlzeit dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr. Es wird in Vormittags- und Nachmittagsstunden gearbeitet. Von 18 Uhr an tritt das gesamte Team zur Ermittlung des Ergebnisses zusammen und zählt die Stimmen aus. Interessenten können sich beim Wahlamt unter ☎ 07151 5001-2577 oder per E-Mail an wahlen@waiblingen.de melden.

Die Partnerstädte

Noch Plätze im Bus frei



Im Jahr 2017 ist Devizes Gastgeber für das Partnerschaftstreffen zwischen Mayenne, Waiblingen und Devizes. Die Stadt in Großbritannien ist immer eine Reise wert – und die persönliche Begegnung mit Menschen aus den Partnerstädten Devizes und Mayenne ist es ohnehin. Pflegen Sie langjährige Freundschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte! Die Hinreise nach Devizes erfolgt am Freitag, 23. Juni; die Rückreise ist am Montag, 26. Juni. Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt und eine Flugreise (ab Flughafen Stuttgart) nach Devizes an. Während die Flug-

reise ausgebucht ist, sind im Bus noch einige wenige Plätze frei. Die Kosten für die Busfahrt betragen etwa 160 Euro pro Person. Die Hälfte des Betrages ist bei der Anmeldung als Anzahlung fällig. – Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es notwendig, dass die Zahl der Teilnehmer frühzeitig nach Devizes übermittelt wird. Aber auch in Waiblingen muss geplant werden. Wer sich noch kurzfristig entschließt mitzureisen, sollte sich rasch anmelden. Auskunft gibt die Partnerschaftsdiensstelle, im Rathaus, E-Mail: stadtepartnerschaften@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1115 oder -1110 (jeweils vormittags). Das Anmeldeformular steht auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Dienstsiegel der Stadt Waiblingen

Die Siegel der Stadt Waiblingen mit der Umschrift „Stadt Waiblingen“, „Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Realschule, Friedensschule Neustadt“ mit Stadtwappen sowie der Kennziffer 16 und 30 sind in Verlust geraten und werden mit Wirkung vom 25. März 2017 für ungültig erklärt. Waiblingen, 4. April 2017 Fachbereich Personal und Organisation

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kindertageseinrichtungen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Küchenkraft (m/w)

für die Mithilfe bei der Mittagessenversorgung der Kinder an der Kindertageseinrichtung Kirchacker in Hohenacker zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Die Arbeitszeiten betragen täglich zwei Stunden und werden in der Regel zwischen 11 Uhr und 15 Uhr erbracht.

Für die Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/-innen, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 22. April 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Wiedel (Abteilung Kindertageseinrichtungen), ☎ 07151 5001-2710, und Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ -2142, gern zur Verfügung.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Amtsblatt

Weltweit im Netz

Wer das Amtsblatt „Staufer-Kurier“ am Bildschirm lesen will, findet den Hinweis auf der Internetseite www.waiblingen.de. Unter „Schnell gefunden“ sind die Ausgaben vermerkt. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ in seinen Computer geliefert bekommen will, der schreibe einfach eine E-Mail an die Redaktion: birgit.david@waiblingen.de.

Tauben dürfen nicht gefüttert werden

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiverordnung mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben.

Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im März 2017 Abteilung Ordnungswesen

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertageseinrichtungen

pädagogische Fachkräfte (m/w)

für den Elementarbereich in Vollzeit.

In den Einrichtungen werden zwischen 20 und 150 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Arbeit erfolgt im offenen System nach dem Orientierungsplan.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, Supervision, die Möglichkeit, an der konzeptionellen Weiterentwicklung mitzuwirken; Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle sowie einen heilpädagogischen Fachdienst. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Bezahlung erfolgt bis Entgeltgruppe S 8a TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Ihnen gern Frau Schwiertz (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-2800 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Sommerfreizeiten 2017

Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bist aufgeschlossen und kannst Verantwortung übernehmen? Dann bewirb Dich bei uns!

Betreuer/-in gesucht!

Mindestalter 17 Jahre bzw. 16 Jahre mit Jugendleiterausbildung

- bei der Stadtranderholung (STARA) in Waiblingen-Bittenfeld von 7. August bis 18. August

- beim Adventure Camp (AC) in Waiblingen-Hegnach von 7. August bis 18. August

- bei der Kinderspielstadt Remsolino in Waiblingen bei der Rundsporthalle von 21. August bis 1. September

Wir erwarten

das Interesse und die Fähigkeit, Kinder anzuleiten und zu betreuen, und die Bereitschaft, an Vorbereitungsterminen verbindlich teilzunehmen.

Termine: 23./24. Juni für Adventure Camp und Stadtranderholung; 3./8. Juli für Remsolino

Wir bieten

freie Verpflegung und ein Honorar zwischen 200 Euro und 300 Euro (je nach Alter und Voraussetzungen)

Informationen und Bewerbungen

Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, Marktgasse 1, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-2720 oder -2722; E-Mail: kjf@waiblingen.de.

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen

als stellvertretende Leitung einer Kindertageseinrichtung

bzw.

als pädagogische Leitung des Elementarbereichs

und

als zweite stellvertretende Leitung einer Kindertageseinrichtung

bzw.

als pädagogische Leitung des Kleinkindbereichs

zu besetzen. Die Stellen der stellvertretenden Leitung sind teilweise befristet.

In den verschiedenen Einrichtungen werden zwischen 40 und 110 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in verschiedenen Betreuungsformen, auch ganztags, betreut und gefördert. Die Arbeit erfolgt im offenen System nach dem Orientierungsplan.

Der ersten stellvertretenden Leitung obliegt, außer der Arbeit am Kind, die Abwesenheitsvertretung der Leitung sowie die pädagogische Leitung des Elementarbereichs. Die zweite stellvertretende Leitung übernimmt, außer der Arbeit am Kind, die pädagogische Leitung des Kleinkindbereichs.

Wir wünschen uns Mitarbeiter/-innen, die selbstständig und kreativ Impulse in der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und des Betreuungsangebotes setzen und über Berufserfahrung in Mitarbeiterführung, Planung und Organisation sowie über eine selbstständige Arbeitsweise und interkulturelle Kompetenz verfügen.

Eine abgeschlossene Ausbildung zum/ zur Erzieher/-in mit einer Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben (z. B. Fachwirt/-in für Organisation und Führung) oder ein Studium zum Bachelor of Arts – Frühkindliche Bildung und Erziehung – oder einen vergleichbaren Abschluss setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle sowie einen heilpädagogischen Fachdienst. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Ihnen gern Frau Schwiertz (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-2800 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2140 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 17. Mai 2017 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des Bundesprogrammes Sprach-Kita

eine Fachberatung (m/w)

in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden voraussichtlich mit jährlicher Befristung bis 31. Dezember 2020

für die fachliche Begleitung eines Kita-Verbundes bestehend aus zehn bis 15 Kindertageseinrichtungen unterschiedlicher Träger

und

mehrere Fachkräfte für sprachliche Bildung (m/w)

in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden voraussichtlich mit jährlicher Befristung bis 31. Dezember 2020

für unterschiedliche städtische Kindertageseinrichtungen.

Im Bundesprogramm Sprach-Kita werden die erfolgreichen Ansätze zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung aus dem Vorgängerprogramm inhaltlich und strukturell weiterentwickelt und um die Handlungsfelder inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien erweitert.

Die Aufgabe der **Fachberatung** besteht u. a. in der Qualifizierung der Fachkräfte für sprachliche Bildung, Förderung von Teambildungsprozessen, Begleitung bei der Konzeptionsentwicklung und in der Initiierung von Netzwerken.

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit akademischem Abschluss aus dem sozialpädagogischen oder pädagogischen Bereich, speziellen Kenntnissen im Bereich sprachlicher Bildung, Inklusion und Zusammenarbeit mit Familien, Erfahrung in den Bereichen Beratung und Coaching im Praxisfeld Kindertageseinrichtungen.

Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe S 17 TVÖD.

Die Aufgabe der **Fachkräfte für sprachliche Bildung** besteht in der Beratung, Begleitung und fachlichen Unterstützung der Fachkräfte in den Einrichtungen für die alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit, der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Familien sowie der inklusiven Bildung.

Wir wünschen uns pädagogische Fachkräfte mit einschlägigen Erfahrungen in den Handlungsfeldern des Bundesprogramms.

Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe S 8b TVÖD.

Wir bieten Ihnen Begleitung im Rahmen unserer trägerinternen Beratungsstrukturen der pädagogischen und heilpädagogischen Fachstellen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Ihnen gern Frau Schwiertz (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-2800 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 17. Mai 2017 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

In der Abteilung Schulen des Fachbereichs Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist von Mai 2017 an eine Stelle als

Schulsekretär/-in

für das Staufer-Gymnasium in Teilzeit (19,5 Wochenstunden) zunächst befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen. Im Schulsekretariat des Staufer-Gymnasiums sind insgesamt drei Mitarbeiter/-innen tätig.

Zu den Aufgaben gehören neben den allgemeinen Sekretariatstätigkeiten insbesondere

- die Schulan- und -abmeldungen
- die Verwaltung der Schülerdaten
- die Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel in Zusammenarbeit mit der Schulleitung

Urlaub kann grundsätzlich nur in den Schulferien gewährt werden.

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit guten PC-Kenntnissen, Organisationstalent, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen. Wichtig sind auch Geschick im Umgang mit jungen Menschen, ein freundliches und hilfsbereites Auftreten, selbstständiges Arbeiten sowie die Fähigkeit, Konflikte vor Ort lösen zu können.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Ihnen gern Frau Klein (Abteilung Schulen) unter ☎ 07151 5001-2751 oder Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ -2141, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 30. April 2017 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Einwurfzeiten an Containern beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.

Waiblingen, im April 2017

Abteilung Ordnungswesen

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David.

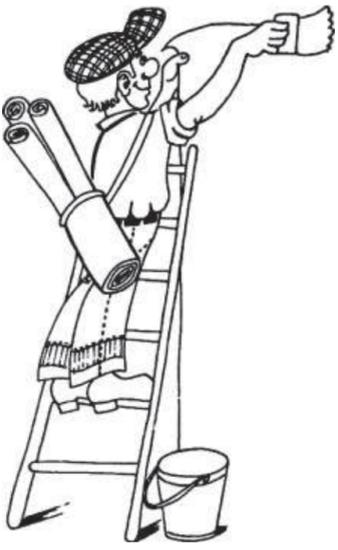
Redaktion: ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ -1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben).

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage.

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Aktuelle Litfaß-Säule

Sebastian Bach, „Prediger in Tönen“ – Johannespassion um 19 Uhr unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Röfler. Wiederholungskonzert morgen, Sonntag.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D-Junioren im FSV in der Verbandsliga um 11.45 Uhr gegen den VfB Friedrichshafen; C-Junioren im FSV in der Oberliga um 14 Uhr gegen den Freiburger FC; C-Junioren im FSV II in der Landesstaffel um 16 Uhr gegen den TSV Weilheim/Teck.

So, 9.4. Evangelischer Kirchenbezirk Waiblingen. Michaelskirche: Konzert J. S. Bach, „Prediger in Tönen“ – Johannespassion um 19 Uhr unter der Leitung von KMD Immanuel Röfler.
Lucafarul – rumänischer Kulturverein. Kennenlern-Treff um 17.30 Uhr an mit Angeboten für Kinder und Erwachsene in den Räumen der Bürgeraktion Korber Höhe, Salierstraße 7/3. Informationen unter ☎ 0162 6988128, E-Mail: rksv.lucafarul@gmail.com.
Trachtenverein Altmrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist von 11 Uhr an bewirtet.
Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: der Sonntagstreff kommt um 13 Uhr zusammen zur Fahrt nach Schorndorf zur „Historischen Stadtbewertung“. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Frühlingsfest im Kindergarten in Neustadt, Neustadter Hauptstraße 53, von 14 Uhr bis 17 Uhr mit Bastelangeboten, einem Puppenspiel für Drei- bis Neunjährige, einem Markt mit Selbstgebackenem, Informationen und Frisches vom Waffelstand.
Württembergischer Christusbund. Das „Geschichtetelefon“ informiert in drei Minuten Kinder über die Osterzeit, in der kommenden Woche geht es um die „Verleugnung von Jesus durch Petrus“ ☎ 9650965.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Landes-Freundschaftsspiel der C-Junioren im FSV II gegen die SG Sonnenhof Großaspach II um 11 Uhr; regionales Freundschaftsspiel der C-Junioren im FSV Waiblingen um 13 Uhr gegen den TSV Neu-Ulm.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Tageswanderung vom Rotenberg nach Esslingen. Treff um 10.10 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit Bahn und Bus zum Rotenberg. Wanderung zur Katharinenlinde (Einkehr) über Rüdern nach Esslingen. Informationen unter ☎ 8549 oder ☎ 07195 72770.

Mo, 10.4. Evangelische Kirche Waiblingen. Nonnenkirche: Passionsandacht um 19 Uhr mit Dekan Timmo Hertneck. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Passionsandacht um 19 Uhr mit Joachim Schönberger.

Di, 11.4. Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zusammen. Markentausch und Informationen stehen im Mittelpunkt des Abends.
Jahrgang 1928/29. Der Jahrgang kommt um 12 Uhr zum Mittagstisch und anschließender Kaffeestunde zusammen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Beinstein.
Evangelische Kirche Waiblingen. Nonnenkirche: Passionsandacht um 19 Uhr mit Vikarin Susanne Kreuzer. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Passionsandacht um 19 Uhr mit Prädikantin Eva Maria Dietzel.

Mi, 12.4. Trachtenverein Altmrausch. Volkstanzprobe im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, von 19.30 Uhr an.
Evangelische Kirche Waiblingen. Nonnenkirche: Passionsandacht um 19 Uhr mit Pfarrer Matthias Wagner. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Passionsandacht um 19 Uhr mit Diakon Manfred Häberle.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Seniorenwanderung von Neckargröningen nach Ludwigsburg. Treff um 12.35 Uhr am Bahnhof Waiblingen/Kiosk zur Fahrt mit dem Direktbus. Einkehr geplant, Rückkehr gegen 19.30 Uhr.

Do, 13.4. Jahrgang 1939. Der Jahrgang trifft sich um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zum Mittagstisch und anschließendem Kaffeetrinken.
Sudetendeutsche Kreisgruppe. Anmeldeschluss zur Maifahrt nach Neresheim am 4. Mai mit Klosterführung, Mittagseinkauf und Besichtigung des Wischauer Heimatmuseums in Aalen-Flachfeld auf der Rückfahrt. Anmeldung unter ☎ 1332444.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Besuch des Mundartfestivals in der Liederhalle in Stuttgart am 21. April (Treff um 17.15 Uhr am Bahnhofskiosk). Anmeldungen werden in „Beguë's Bistro“, Bahnhofstraße 14, entgegengekommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 19 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: „Nacht der verlöschenden Lichter“, Gottesdienst mit Abendmahl um 20 Uhr mit Pfarrer Michael Oswald und den Konfirmanden. – Johannes unter dem Kreuz, Korber Höhe: „Nacht der verlöschenden Lichter“ um 19 Uhr mit Pfarrer Veronika Bohnet und den Konfirmanden.

Fr, 14.4. Württembergischer Christusbund. Karfreitags-Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) um 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr mit Dekan Timmo Hertneck und dem kleinen Chor, „Wort und Musik zum Karfreitag“ um 19 Uhr – Stabat mater/Psaln 51, Giovanni Battista Pergolesi, (J. S. Bach, mit Maren Fischer (Sopran), Cornelia Karle (Alt), Instrumentalisten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Röfler, Wortbeiträge von Pfarrer Matthias Wagner. – Martin-Luther-Kirche: Gottesdienst in Form einer Deutschen Messe um 9.30 Uhr mit Musik und Abendmahl, Pfarrer Michael Oswald. – Johannes unter dem Kreuz, Korber Höhe: Gottesdienst um 10 Uhr mit Abendmahl und dem Kirchenchor, Pfarrer Veronika Bohnet.

Väteraufbruch für Kinder. Offener Treff mit Austausch und Referate um 14.30 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.
Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin: 26. April. **Ausflug** nach Fichtenberg am Mittwoch, 26. April, in das kleine Nähmaschinenmuseum und das Modeatelier des Ehepaars Voelke. Überrascht ist der Besucher, wenn er neben dem Atelier- und Museumsgebäude ganz plötzlich vor einer Orangerie steht. Interessant ist auch, wie die Mode nach Fichtenberg gekommen ist und was sich hinter dem ehemaligen Schulgebäude mit seinem historischen Baugrund verbirgt. Kaffee und Kuchen werden in der Orangerie serviert. Abfahrt: um 13 Uhr am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.15 Uhr am Forum Nord, Korber Höhe, Schulbusstation. Kosten: 17 Euro für Fahrt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind persönlich oder telefonisch in beiden Foren möglich, Forum Mitte, ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.
Aktuell: „Den Weg Jesu kreuzen“, Passionsandacht am Mittwoch, 12. April, um 19 Uhr in „Johannes unter dem Kreuz“ gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde. – „Strafaten gegen Senioren vorbeugen“, Vortrag und Info am Mittwoch, 19. April, um 15 Uhr. Anmeldung im Forum oder bei der FBS unter ☎ 982248920. Gebühr: fünf Euro, einschließlich Kaffee und Kuchen.
Kinder- und Jugendtreff. Info bei Julia Röttger unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsjährige wie folgt geöffnet: montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr; dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Teeniezeit für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). In den Osterferien von 10. bis 21. April ist die Einrichtung geschlossen, die Kinder nehmen am Ferienprogramm auf dem Finkenberg teil.

FORUM NORD
GEMEINSAM IM STADTEIL

FORUM MITTE
BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Väteraufbruch für Kinder
Offener Treff mit Austausch und Referate um 14.30 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltige Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetauftrag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen.
Ausflug nach Fichtenberg am Mittwoch, 26. April, in das kleine Nähmaschinenmuseum und das Modeatelier des Ehepaars Voelke. Überrascht ist der Besucher, wenn er neben dem Atelier- und Museumsgebäude ganz plötzlich vor einer Orangerie steht. Interessant ist auch, wie die Mode nach Fichtenberg gekommen ist und was sich hinter dem ehemaligen Schulgebäude mit seinem historischen Baugrund verbirgt. Kaffee und Kuchen werden in der Orangerie serviert. Abfahrt: um 13 Uhr am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.15 Uhr am Forum Nord, Korber Höhe, Schulbusstation. Kosten: 17 Euro für Fahrt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind persönlich oder telefonisch in beiden Foren möglich, Forum Nord, ☎ 20533911, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de.

Aktuell: „Schlagermusik zur Kaffeezeit“ mit Monika Seibold am Donnerstag, 6. April, um 15 Uhr. – Diavortrag für Naturliebhaber: „Zauber der Natur“ am Dienstag, 11. April, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 12. April, um 14.30 Uhr mit Kai Müller und Edeltraud Ruzek. – „Filmschicht“ des Film- und Videoclubs Waiblingen am Dienstag, 18. April, um 15 Uhr mit dem „Stadtjournal 2/16“ und historischen Aufnahmen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche. Geöffnet auch in den Osterferien von 10. bis 21. April.
Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. Geschlossen in den Osterferien bis 21. April.
Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☎ 57568: Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. Geöffnet auch in den Osterferien von 10. bis 21. April.
Jugendtreff Hohenacker, Reckbergstraße 40, ☎ 82561: Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Geöffnet auch in den Osterferien von 10. bis 21. April.
Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38: Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geschlossen in den Osterferien bis 21. April.
JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089: für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geschlossen in den Osterferien bis 21. April.

So, 16.4. Württembergischer Christusbund. Auferstehungsfeier um 6 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, mit Osterfrühstück um 8.30 Uhr und Gottesdienst um 10 Uhr (mit Kindergottesdienst). Anmeldung zum Frühstück unter ☎ 9650965, E-Mail: info@christusbund-waiblingen.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Osternacht“ mit Abendmahl um 5.30 Uhr, anschließend Frühstück, Pfarrer Dr. Antje Fetzer; Festgottesdienst um 10 Uhr mit dem CVJM-Posaunenchor, Pfarrer Matthias Wagner. – Nonnenkirche: Osterfeier für Kinder um 10 Uhr, Vikarin Susanne Kreuzer. – Friedhof: Auferstehungsfeier um 8 Uhr mit Pfarrer Matthias Wagner und dem CVJM-Posaunenchor. – Martin-Luther-Kirche: Gottesdienst mit Taufe um 9.30 Uhr, Pfarrer Michael Oswald, es singt der Frauenchor. – Johannes unter dem Kreuz, Korber Höhe: Osternacht mit Abendmahl und Taufe um 5.30 Uhr, anschließend Osterfrühstück, Pfarrer Veronika Bohnet; Gottesdienst um 10 Uhr mit Orgel (Kirchenmusikdirektor Jörg Zettler) und Trompete (Rainer Schnabel), Pfarrer Veronika Bohnet. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 17.4. Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Antje Fetzer um 10 Uhr.

SV Waiblingen. Anfänger-Kinderschwimmkurse beginnen im April, jeweils dienstags wird im Hallenbad Hegnach geübt; außerdem werden dort im September Wochenendschwimmkurse angeboten. – Auch für Erwachsene gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Bewegung im Wasser: Aquafitness, Aquapower, Aquasenor oder auch ein Technikkurs gehören dazu. Informationen gibt es auf der Homepage: sv-waiblingen.de, ebenso per Mail, info@sv-waiblingen.de, ☎ 0176 82159668.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiaikonieverband, Suchtberatung, „LOS“. Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Die unendliche Geschichte“ ist am Freitag, 7. April 2017, um 15.45 Uhr zu sehen. Es ist die Geschichte des kleinen Bastians, der zufällig auf ein geheimnisvolles Buch, „Die unendliche Geschichte“, stößt. In Kooperation mit der Stadtbücherei zur Ausstellung „Geschichte des Buches“. Deutschland 1984, Regie: Wolfgang Petersen. Laufzeit: 97 Minuten. FSK: von sechs Jahren an. Eintritt: Kinder bis 11 Jahre 3 Euro, Erwachsene 4 Euro. Vorverkauf: ☎ 07151 959280. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen. Information: ☎ 07151 5001-2721.

jugendzentrum waiblingen

villa roller
jugendzentrum waiblingen

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:** Montags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr. In den **Osterferien** ist wie folgt offen: von Montag, 10. bis Donnerstag, 13. April, regulär; von Dienstag, 18. bis Freitag, 21. April, ist nur für die Teilnehmer des Ferienprogramms offen, für das die Anmeldung bereits beendet ist.

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Infos: ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station:

- **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Ferienprogramm: Eierwärmer werden am 10. April gemacht; am 13. und 20. April geht es auf einen Ausflug (mit Anmeldung); „Krimidinner“ am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.
- **Beinsteiner Halle:** donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Lesezeichen und Notizheftchen werden am 6. April gefertigt. Ferienprogramm: Ausflug am 13. und am 20. April (mit Anmeldung); „Krimidinner“ am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.
- **Rinnenäckerspielplatz oder Räume der „BIG“:** dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Ferienprogramm: am 11. April werden Eierwärmer gebastelt; Ausflug am 13. und am 20. April (mit Anmeldung); „Krimi-dinner“ am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.

Die **„Kunterbunte Kiste“:** Informationen unter ☎ 5001-2725 (dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keulerleber). – Ansonsten macht es wie folgt Station:

- **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ferienprogramm: am 12. April entstehen Osterhasen aus Holz; am 13. und am 20. April geht's zum Ausflug gemeinsam mit dem Aki (mit Anmeldung); „Krimidinner“ am 18. und am 19. April mit dem Mobil in Neustadt.
- **Hohenacker** (Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 6. April kein Angebot. Ferienprogramm: am 13. und am 20. April gemeinsamer Ausflug mit dem „Aki“ (mit Anmeldung); „Krimi-dinner“ am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.
- **Zellerplatz** oder im Foyer des Familienzentrums KARO freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr; kein Angebot am 7. April. Ferienprogramm: Ausflug mit dem „Aki“ am 13. und 20. April (mit Anmeldung); „Krimidinner“ am 18. und am 19. April mit dem Mobil in Neustadt; Bastelangebote am 21. April.

„Lucafarul“

Jetzt auf der Korber Höhe
Der rumänische Kulturverein „Lucafarul“ bietet jetzt alle 14 Tage in den Räumen der Bürgeraktion Korber Höhe, Salierstraße 7/3, verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene: Möglichkeiten zum Kennenlernen, Spiele und vieles mehr. „Wir freuen uns auf jede Person, die kommt, sich beteiligt und Ideen mitbringt“, sagt Doris Koch, Zweite Vorsitzende des Vereins. Der nächste Termin: Sonntag, 9. April, um 17.30 Uhr. Fragen beantwortet Andrea Fleischer unter ☎ 0162 6988128; E-Mail an rksv.lucafarul@gmail.com.

KARO
Familienzentrum Waiblingen

Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

pr-familya
Waiblingen

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@familia.de, Internet www.familia-waiblingen.de, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefonkontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Offene Sprechstunden der Familienhebammen** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen“**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebammen- und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

fbs
FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE WAIBLINGEN

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich; per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **„Offenes Kinderzimmer“:** „Kinder und Senioren begegnen sich“, kostenlose Betreuung für Kinder bis drei Jahre; dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich qualifizierte Seniorinnen um die Kleinsten, während die Eltern die Zeit für sich verplanen können. **Aktuell:** „Strafaten gegen Senioren – wie beugt man vor?“ am Mittwoch, 19. April, um 15 Uhr im Forum Nord, Salierstraße 2. – „Orientalischer Tanz und Yoga für Schwangere“ dienstags von 25. April an um 19 Uhr. – „Perlenketten neu gestalten und reparieren“ am Dienstag, 25. April, und am Dienstag, 2. Mai, um 19 Uhr. – „Säure-Basenhaushalt“ am Dienstag, 25. April, um 19.30 Uhr. – „Ein Testament erstellen – richtig gemacht“ am Mittwoch, 26. April, um 19.45 Uhr. – „Wassergewöhnung für Babys zwischen vier Monaten und einem Jahr“ in Begleitung donnerstags von 27. April an um 15.15 Uhr; Hallenbad in Strümpfelbach, Abendrain 2. – „Buch-Origami – Bücher als originelle Deko“ am Freitag, 28. April, um 19 Uhr. – „Taschenmesser-Führerschein mit Schnitzkurs“ für Kinder von sieben Jahren an allein oder in Begleitung am Samstag, 29. April, um 10 Uhr; Waldspielplatz „Schlossberg“, Neckarrens, Am Rappenhau.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). Zu allen Angeboten wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten. **Aktuell:** Das aktuelle Fortbildungsprogramm sowie Bilder zum landesweiten Aktionstag „Kindertagespflege“ sind auf der Homepage des Vereins eingestellt.

„Frauen im Zentrum – fraZ“ im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, oder Iris Braun, ☎ 9947989. **Aktuell:** „Kulinarische Weltreise – Begegnungen am Kochtopf“, Gerichte aus aller Welt werden am Donnerstag, 6. April, von 18 Uhr bis 22 Uhr in kleinen Gruppen zubereitet, Info unter ☎ 98224 8920 bei der FBS. – „Strickcafé“ am Samstag, 8. April, um 14 Uhr. – „Frauenstammtisch“ mit Spieleabend am Dienstag, 11. April, um 19 Uhr (Spiele können auch mitgebracht werden).

„welcome“ im Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, ☎ 98224-8901, E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. **Aktuell:** Dringend benötigt werden ehrenamtliche Helfer, die Familien und Alleinerziehende direkt nach der Geburt des Kindes unterstützen. – Gesucht werden außerdem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die ein- bis zweimal wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit haben, sich für die Sache zu engagieren – z. B. den Schlaf des Babys überwachen, auf das Geschwäterkind aufpassen, die Mutter begleiten oder einfach nur zuhören. Kontakt über Annett Burmeister.

Do, 6.4. Heimatverein „Württemberg und die sozialen Folgen der Reformation“. Vortrag von Dr. Hermann Ehmer über Bildung und Gesellschaft im 16. Jahrhundert um 19 Uhr in der Michaelskirche. Eintritt: fünf Euro (Abendkasse).
Treffpunkt Senioren Beinstein. „Die Zeit, in der Luther lebte“, Vortrag von Pfarrer i.R. Gustav Zmaila um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Eintritt frei.
Evangelische Kirche Waiblingen. Kindergärten Holzweg: Frauenkreis „Holzweg“, „Mirjam“, eine Frauengestalt der Bibel mit Pfarrer Antje Fetzer um 15 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Kids- und Maxi-Club um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. „Das Ringen um den Glanz der Worte“ um 19 Uhr mit Prof. Dr. Ehmer. – Jakob-Andreas-Haus: Bibel-Teilen um 19 Uhr mit Pfarrer Matthias Wagner und Diakonin Hanna Fischer.

Fr, 7.4. Trachtenverein Altmrausch. Stammtisch im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, um 18 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Monatsversammlung um 19 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Reckbergstraße 40, mit einem Vortrag zur Patientenverfügung.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Nonnenkirche: „Frauenliturgie“ um 18.30 Uhr zum Thema „Muster durchbrechen“.
FSV. Jahreshauptversammlung im Sportpark, Oberer Ring 6. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Sa, 8.4. Evangelischer Kirchenbezirk Waiblingen. Michaelskirche: Konzert Johann

Kunstschule Unterer Remstal

5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshops für Kinder:** „Prächtige Tonburg“ für Kinder von sieben Jahren an am Samstag, 22. April, um 10 Uhr. – „Mein Wut-Kritzelbuch“, Kinder von sieben Jahren an gestalten am Samstag, 29. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr ein „Buch zum Dampfblasen“. – „Ein süßes Bild zum Muttertag“, Kinder von zehn Jahren an gestalten am Samstag, 6. Mai, um 11.45 Uhr ein Bild mit Süßem oder „Zauberhaftem“. **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Farbe pur – Malen mit Pigmenten“ am Samstag, 6. Mai, von 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 7. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Beton-Guss – Torso“ am Freitag, 12. Mai, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr; am Samstag, 13. Mai, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr; am Sonntag, 14. Mai, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr und am Montag, 15. Mai, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. – „The Teenage Coloured Pencil“, Jugendliche von 15 Jahren an werfen ihr Lieblingsmotiv per Beamer an die Wand, zeichnen es ab und verbinden ihr Werk mit dem der anderen Teilnehmer am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr. **Kunstvermittlungangebote** zur Ausstellung „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“ in der Galerie Stihl Waiblingen: „Lustige Blätter“, Kinder von sechs Jahren an gestalten Comics oder Zeichnungen nach Art Feiningers am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr. – „Radtour mit Naturnotizen“ für Jung und Alt am Sonntag, 13. Mai, um 11 Uhr mit einem Besuch der Ausstellung.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. **Aktuell:** „Strickeria“: mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am 19. April. – „Spielend ins Alter“: am Mittwoch, 26. April, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. – „coro hispanoamericano“: mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 12., 19. und 26. April. – „BIG-Kontaktzeit“: donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr am 6., 13., 20. und 27. April.

Waiblingen-Süd Vital
waiblingen-sued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Wandertreff:** am Mittwoch, 12. April, Zeit und Ziel werden im Aushang am BIG-Kontur bekanntgegeben. – **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkreis:** montags um 10 Uhr. – **Rückengymnastik:** mittwochs um 11 Uhr. – **Neu: Muscle fit:** dienstags um 19 Uhr. – **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (Beginn im Mai). – **Yoga:** donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr (Beginn im Mai). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Liniertanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 21. April). – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung), nicht am 21. April. – **„Mum-Style“ – Fitness für Mütter:** Kurs für Mütter mit Kleinkindern bis zwölf Monate; trainiert wird mittwochs von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung und Information unter ☎ 0160 4466621. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von drei Euro in der Engel-Apotheke gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

FORUM NORD
GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin: 26. April. **Ausflug** nach Fichtenberg am Mittwoch, 26. April, in das kleine Nähmaschinenmuseum und das Modeatelier des Ehepaars Voelke. Überrascht ist der Besucher, wenn er neben dem Atelier- und Museumsgebäude ganz plötzlich vor einer Orangerie steht. Interessant ist auch, wie die Mode nach Fichtenberg gekommen ist und was sich hinter dem ehemaligen Schulgebäude mit seinem historischen Baugrund verbirgt. Kaffee und Kuchen werden in der Orangerie serviert. Abfahrt: um 13 Uhr am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.15 Uhr am Forum Nord, Korber Höhe, Schulbusstation. Kosten: 17 Euro für Fahrt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind persönlich oder telefonisch in beiden Foren möglich, Forum Mitte, ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Aktuell: „Den Weg Jesu kreuzen“, Passionsandacht am Mittwoch, 12. April, um 19 Uhr in „Johannes unter dem Kreuz“ gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde. – „Strafaten gegen Senioren vorbeugen“, Vortrag und Info am Mittwoch, 19. April, um 15 Uhr. Anmeldung im Forum oder bei der FBS unter ☎ 982248920. Gebühr: fünf Euro, einschließlich Kaffee und Kuchen.

Kinder- und Jugendtreff. Info bei Julia Röttger unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsjährige wie folgt geöffnet: montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr; dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Teeniezeit für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). In den Osterferien von 10. bis 21. April ist die Einrichtung geschlossen, die Kinder nehmen am Ferienprogramm auf dem Finkenberg teil.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinders